Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1913

401 (30.8.1913) Mittagausgabe

Capedition: Birtel- und Lammftrage . Ede nachft Railerftr. u. Martiplay.

Briefe ob. Telegr. Abreffe laute nicht auf Ramen, fonbern: Babilde Preffe", Karlsruhe.

Bejug in Karlsrufer Im Berlage abgeholt: Monatlich 60 Bfg. Frei ins haus geliefert: Bierteljährlich Mt. 2.20 Auswärts: bei Abholung am Postichalter Mt. 1.80. Durch den Briefträger täg-lich 2mal ins haus gebracht Mt. 2.52.

Sfeitige Rummern 5 Big. Großere Rummern 10 Big. Sfeitige Rummern

Anzeigen: Die Rolonelzeile 25 Bfg., die Reflamezeile 70 Bfg.

General-Unzeiger der Refidenzstadt Karlsenhe und des Geokhorzogtums Baden. Unabhängige und gelesenste Tagedzeitung in Karldruhe.

Gratis-Beilagen: Böchentlich 2 Rummern "Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Rummern "Courier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahr- planduch und 1 illustrierter Bandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Beitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

A. Thiergarte

Gefamt-Auflage: gebrudt auf 8 Zwillin

In Rarleruhe und nächften Umgebung über 21000

Abonnenten.

Mr. 401.

Rarlernhe, Samstag den 30. Anguft 1913.

Telephon-Rr. 86.

29. Jahrgang.

Die neuen Verhandlungen über die Bagdadbahn.

Bon Sermann vom Rath, Raiferl. Legationstat a. D.

Berlin, 29. Aug. Seitdem es zuerft aufgetaucht ift, hat bas Projett ber Bagbabbahn bas größte Intereffe in Deutschland erregt; man tann ohne Uebertreibung fagen, tein Auslandunternehmen unserer Tage hat lebhafter und häufiger die Gemuter und bie Febern in Bewegung gefett, als bieses kleinasiatische. Man hat es dirett zu einem nationalen stempeln wollen, und das Interesse. das ihm seitens der Reichsleitung mehrsach bekundet worden ist, sprach dafür. Kein Wunder, daß die finanziellen und politischen Beränderungen, die sich zurzeit innerhalb der Bahngesellschaft vorbereiten und vollziehen, mit größter Aufmerksamkeit verfolgt werden.

Als Fürft Bulow feinerzeit bas Wort prägte, Deutschland wolle fich mit einem Anig por bem ruffifchen Baren und einer Berbeugung vor dem britischen Leuen an den perfischen Golf heranschlängeln, löste biefer Gebante verschiedene Empfindungen aus. Nationale Begeisterung sah in dem großigigen Plan das Endglied der Kette, die das deutsch-österreichische Interessente mit dem fernen Osten verbinden sollte; sie erwartete die Erschließung der weiten, einst so fruchtbaren Länderstreden Mesopotamiens dem deutschen Unternehmungsgeiste. Nüchterne Politiker schüttelten besorgt den Kopf über das Untersangen, sich gewissermaßen als Puffer zwischen die widerstreitenden russischen und englischen Triebkräfte einzuschieben, und es ist nicht zu leugnen, daß die Bagdadbahn häufig Anlaß zu Reibungen und Differenzen gegeben hat. Ruglands Einfluß war es, ber die Modifikation des ersten hamibischen Projettes erzwang. Gin abministratives und militärisches Rudgrat wollte ber fluge Gultan seinem fleinasiatischen Reiche durch die Linienführung über Siwas, Charput, Diarbetir geben. Rufland trieb diese Trasse aus bem Innern heraus naber jur Rufte. Unter Umgehung von Rappadocien und Armenien durfte fle erft von Aleppo aus lich dem Stromgebiete des Euphrat und Tigris zuwenden.

Die britische Gegnerschaft gegen bas Bahnunternehmen ift fürglich beseitigt worden. Der Preis biefer Berftanbigung war der Berzicht auf die Berbindung jum Meere. Nicht Koweit ober ein anderer Ort am persischen Golfe wird der Endpuntt, fondern Bagra. Der Schatt el Arab ift trot feiner ift die Berbindung ber Bahn mit bem Meere gegeben.

Auch das Abtommen von Potsdam ift noch in frischer Er-

aus Frangofiich rebenben levantinifchen Rreifen. Deutsch an dus Französisch rebenden sevanktnischen Kreisen. Deutsch und bem ganzen Unternehmen war nur das Geld der Deutschen russischen Seite engagiert ist.

Bant, das nicht einmal die Hälfte des Gesellschafts-Kapitals

Das erhöhte deutsche Interesse am Bahnunternehmen von stärt selbstredend unser Bestreben, den Bestand der kleinasiati

Die gurgeit ichwebenben Berhandlungen icheinen nun bahin ju zielen, daß Franfreich fich finanziell gurildzieht und feine Beteiligung Deutschland überläßt. Welche Beranlaffung liegt bazu vor, ist der Grund gegeben, dafür welche Opfer durch Aufsgabe anderweitiger Konzessionen zu bringen?

Die Antwort wird diefer Frage wohl werben, wenn erft bas befinitive Ergebnis der Berhandlungen befannt sein wird. Die Allgemeinheit intereffiert nun weniger bie gufunftige finangielle Ansgestaltung des Unternehmens, das ift Sache der Deuts ichen Bant und ihrer Mitintereffenten,

Bom politischen Standpuntt aus forschen wir, ob burch biese Entwidlung die deutsche Position in Anatolien und Mesopotamien eine Stärtung erfährt. Daß bei ber tommenben Transaktion das deutsche Kapital nicht zu kurz komme, dafür bürgt die Geschäftsgewandtheit der beteiligen Finanziers.

Denn die, wenn man fo fagen barf, politische Berantwortung ruht in Zukunft in unweit höherem Mage als bisher auf den Schultern der Reichsregierung. Sie wurde in der Bergangenheit durch die französische Beteiligung entlastet, und wiederholt ist darauf hingewiesen worden, daß in der Gemeinsamteit ber beutschen und frangofischen Interessen eine ftarte Garantie für die politische Stabilität des Unternehmens liege. Die Burudziehung bes frangofischen Rapitals macht nun seine Lage exponierter, darüber kann ein Zweifel nicht bestehen. Um so weniger, als dieses Kapital sich jetzt dem Bau berjenigen Linien gumenden wird, die Rugland feinerzeit bem beutschen Bau entzog. Wenn man von einer Konkurrenz zwischen Deutsch-land und Rufland in Anatolien sprechen will, so steht Frank-reich im Begriffe, aus dem deutschen ins russische Lager über-

Diese wirtschaftspolitische Scheidung von Deutschland, dies ser Jusammenschluß mit Rußland ist an der Seine wie an der Newa mit unverhohlener Genugtuung begrüßt worden. Auch Bögendorff, heute den Botschafter Fürsten Lichnowsky. wir würden gegen die neue Konstellation nichts einzuwenden haben, wenn die Sicherheit geboten ift, daß die Konsequenzen für unsere Machtstellung in Kleinafien baraus gezogen werben Un ber Struftur ber Bahngefellichaft wird fich nichts anbern, ob an ihrer frangofischen außeren Aufmachung, bleibt abzuwar. ten. Much ihre internationale Ratur wird bleiben, benn felbit Barre größeren Schiffen juganglich, auch wenn England die nach bem Ausscheiben bes frangofischen bleibt fremdes Kapital Fortsetzung der Bahn jum Golfe vorläufig nicht bauen sollte, noch beteiligt, aber das deutsche wird in Butunft das absolut dominierende. Dadurch wird mehr noch als bisher das Gebiet, bas die Bahn durchichneibet, beutsche Intereffensphäre, ober

Injere hentige Wittagausgabe amjast 12 Seiten mit Nr. 19 der Beilage "Nah und Fern".

Die Beilage "Nah und Fern" enthälfs andenen geworden. Im Gegenteil, harmonisch arbeitete deutsches und französisches Kapital in dem Untergeschen im Schwarzwald, Baden-Baden-Heinen Geschles und französisches Gepräge.

Bie Gonntagswanderung im Schwarzwald, Baden-Baden-Heinen Geschles und französisches Kapital in dem Untergeschen im Schwarzwald. Seize von helene Werfel. — "Eine Badener höhe-herrenden Geschles und heute noch französisches Gepräge. Die oberste Leitung liegt in den Händen eines französischen Tutten das die Fälle sicher zu stellen. Seizes der Allersei.

Allerseit.

w den deutschen überbrückt wurde. Jeht werlautet, daß auch det sie det silligung der Reichsregierung, dann bekundet dies det sie det silligung der Reichsregierung, dann bekundet dies det sie det silligung der Reichsregierung, dann bekundet dies det sie Willen, die Beführen Willen, die Besilligung der Reichsregierung, dann bekundet dies det sie det silligung der Reichsregierung, dann bekundet dies det sie det silligung der Reichsregierung, dann bekundet dies dem Willen, die Schwarzwalden ausgesche Rapital, das geschierte riesse Arbeite war bispelies der Willen, die Seine Willen, die Besilligung der Reichsregierung, dann bekundet dies dem Willen, die Sessichen Willen, die Sessichen Willen, die Seine Billigung der Reichsregierung, dann bekundet dies det sie Willigung der Reichsregierung, dann bekundet dies det sie Willigung der Reichsregierung, dann bekundet dies det sie Willigung der Reichsregierung, dann bekundet dies darin ausgelegte kapital, die geschien Willen, die Seine Billigung der Reichsregierung, dann bekundet dies det sie Willien, die Beinker der Billigung der Reichsregierung, dann bekundet dies det sie Willien, die Beinker Billigung der Reichsregierung darüben Willen, die Beinker Billigung der Reichsregierung darüben Beinker Billigung der Reichsregierung darüben Beinker Billigung der Reichsregierung darüben Beinker Billigung der Beichschen Willen, rigfeiten bereiten, wenn Frankreich ausgeschieden und auf be

> ichen Türfei zu erhalten. Es unterliegt auch feinem 3weifel daß zur Zeit keine der durchweg kriegsunlustigen Mächte darar zu rütteln gewillt ist. Aber die Gesahr besteht, daß auch ohne unmittelbare Mitwirkung europäischer Mächte der Auflösungs prozeß des Osmanenreiches sortschreitet. Dann kann der Fall eintreten, daß auch ehrlich gemeinte Abmachungen versagen Ueber bie baraus fich ergebenben Konsequenzen muffen wir heute schon im Klaren sein, wenn wir den beutschen Ginfluß in Unternehmen und Gebiete ber Bagbabbahn jum allein aus

schlaggebenden machen. Denn ein Zurud giebt es dann nicht ohne unerträgliche Einbuße beutschen Ansehens.

Daß man vollauf berechtigt ist, bef internationalen finangiellen Transaktionen auf die nationalen Gesichtspunkte bes Beiten hinguweisen, ergibt fich aus ber traurigen Bobachtung die wir in Marotto augenblicklich machen muffen. Es verlau tet, daß das im Scherifenreiche tätige beutsche Bankinstitut feinsämtlichen Filialen an eine frangösische Bant abzutreten fic anschiedt, um fich vom bortigen Geschäft ganglich guruchzugiehen. Bewahrheitet fich biefe Rachricht, bann bilbet fie eine betrik bende Junftration zu ber Behauptung ber wirtschaftlicher Gleichberechtigung Deutschlands und Frankreichs in Marotto mit ber uns feinerzeit bas maroffanische Abtommen ichmadi haft gemacht wurde. Die Reichsregierung hat zugeftanbener maßen einen großen Einfluß auf die internationalen Finanzigeschäfte. Wird fie in diesem Falle davon Gebrauch machen?

Die Kaisertage in Breslan. (Tel. Melbungen.)

= Breslau, 29. Mug. Der Reichstangler arbeitete beute

Der Raifer hat heute vormittag den Botichafter v. Tichirichty

und Bogendorff empfangen. Dem Grenadierregiment "Ronig Friedrich Bilbelm III.", ichlefisches Rr. 11, beffen Chef die Erbpringeffin von Sachien-Meiningen ist, sind bei der heutigen Parade jum Selm ber Gardeabler ohne Stern und zu ben Kragen und Mermelpatten für Offiziere eine Golbstiderei und für Dannichaften weiße Ligen verliehen worden.

= Breslau, 29. Aug. Seute abend fand in ben Festräumen bes 3winger Barabetafel statt. Unwesend waren u. d.: Der innerung, burch das der Gegensat der ruffischen Intereffen lrichtiger, was bislang Aushängeschild, Fassade war, wird immer | Aronpring und die Kronpringessin, der Konig von Sachsen, der

Ans einem geheimnisvollen Cagebuche.

Roman von Aba von Gersborff.

(Copyright 1913 by Grethlein & Co. G. m. b. H. Leipzig.)

(12. Fortfekung.)

Bor mir fteht immer noch mein unbeimlicher Rollege in bem buntlen Schlafgemach ber Ruffin, Rein, die Bonn: ber Gedante ift Wahnfinn. Es ift auch nicht ber Ruffe. Margaret? Ihre Sand war nicht rauh, und fie war so jung, heiß, genau wie die blonde Gottin der Kornernte mit der Laft ahrenwie die Sand, mit der fie die meine umflammert hielt - für Gefunden. Und boch trau ich es eher ber feinen, gewandten, putbegehrlichen, gelbgierigen Ratin ju, als wie biefem ewig in gefrantten Tranen gerfliegenden blonden Madel. Bierzehn Tage lang werde ich wohl verlobt fein muffen, ehe ich auf ge-Schidte Art freifomme und bann die fleine, blonde Grafin heirate mit ben tabellosen Familienbeziehungen, ihrem Ontel eine Ceres ober Germania ober Krimhild entgegen und liest als biensttuenden aftiven Kammerherrn des Raisers Frang Joseph! .

Ja - bann bin ich am Biel: aber in folch altes Grafenfolog auf bem Lande - nein! Das tu ich nicht! Mein Bantgeschäft mache ich auf — mein Beruf geht mir über alles. Ohne ben mare das Leben sehr langweilig. Bleibt noch die niedliche, kleine Frage, wie ich der Kalmudin halbes, wenn nicht ganzes Bermögen in unserer turgen Brautschaft befomme. Seiraten? Entsetlich und ausgeschloffen! Und ber Grofvater von ber 3fn ift erft 67 alt! Rann ja noch 97-107 werden.

Die großen Gelegenheiten las in einem nicht alle Tage in Die Tasel vollzählig. Die Krajewski, der Russe Moff, die die Finger. Bei allem guten Rien, allem Talent — man Baronin. Noch ist der Raub nicht bemerkt. Die Witwe heiter muß und muß doch große Geleg iten haben. Die laufen und geschwätzig wie immer. Moff unterhielt fich gerade in 3ch habe sofort daran gedacht, mich biefer schmerzhaften Brogeeinem nicht alle Tage in die Freien wie gesagt. Seit drei seiner vornehmen. blassen kacht außerst ruhig mit mir dur alsbald weit vom alten Europa zu unterwerfen. Man Jahren suche ich nun nach einem Beruse nicht wissen das Rennen am nächsten Sonntag und über die wettenden kann bei meinem Beruse nicht wissen, wie einem mal solch einer, daß ich ihn fand? Nur so aus Mitseben beim Geschäft, Pferde, ich hatte nicht entsernt den Eindruck, daß er meine Rekognoszierungszeichen wichtig sein kann. Mir ist ohnehm,

legen und eine Bank eröffnen — teine Idee. Ich komme auch und jene war entschieden weich gewesen und beiß, so jung-in das Alter, wo man sich nach einer hauslichkeit sehnt, nach heiß war die seine ficher nicht. Er war so an 50 Jahre alt. einem lieben, guten Frauchen, fann gern ein lieber, runder, blauäugiger Rafer fein wie die 3fn - feine Schönheit firste rate wie bas Saus- und Dienstmädden Margaret Blumide) fo Donner und Doria!

Wenn Margaret fo neben ber griftofratischen Grafin fteht die ihr faum bis gur Schulter reicht - fo hoch und ebel gebaut, blonder Saarflechten über ber ichmalen, reinen Stirn, Die des Gedantens Griffel nie betrigelt und entgöttert, mit den ichmalen Brauen über ben zwei grauen Golbichnittaugen! Ja, bas ift eine Schönheit - wenn die nun auch noch tlug ware! Ra, bas muß bann ein ichweres Leben fein. Wenn man von ber Arbeit mud nach Sause tommt, und es tritt einem bann folch einem die argen Gedanten und Plane vom Geficht. Rein, folch eine will ich nicht. Mir ist an einer gemütlichen häuslichkeit mit diden, blonden Rangen, ein fleines, blondes, bidliches Mütterden dabei, mehr gelegen, an einer, die man getroft an ben Serd ftellen tann - was man als Großbantier ja nicht einmal braucht.

Jest tommt die Auftlärung: Ber hat vor einer Stunde mein Sandgelent im Duntlen umflammert, als ich das Halsband nahm?

Die Ratin aber fag mit ihrem mutterlich herzlichen Lächeln, ein Bild ehrbarer Wohlanftandigfeit. Wie tam ich nur auf die 3bee, fie ichliche in die Bimmer ihrer Gafte und echt berlinisch . . . ide. Blumide — Ruhlide — Bohmide u. o.) stehle Halsbänder, ertappe sogar jemand babei und mache bann freundlich heiter die Sonneurs bei Tifche!

Ich glaube, ich bin aufgeregt und phantafiere. Sabe heut bie gange Racht von meinem herrn geträumt - von ber graßlichen Silvesternacht feines Todes.

Jett reift er icon brei Jahre in ber Welt herum, und fein armer Rammerdiener Frig Sundriefer ift in feinem Sotel. gimmer neben dem Schlafzimmer feines Berrn elend und einsam gestorben. Riemand fannte da seine Familie, seine Seimat. Gein "Berr" beforgte alles, fehr betrübt ben Trefflichen ju verlieren, ber fich im himmlischen Baris eine Rugel aus bem Revolver seines herrn in die Schläfe jagte, nachdem die beiden taum 24 Stunden vorher im Sotel be Louvre eingetroffen waren. Aus Schlof Saidemoor bei Brunn tamen fie, wo nur ein alter Bermalter mit feiner Frau hauft, benn ber Baron Bodo Elimar von Sohen-Geismar hatte feine verwandte Geele mehr auf Erden und mar feit 5 Jahren internationaler Weltenbummler.

Ich fann das Geficht gar nicht vergeffen! Am Enbe natürlich . . . ich brauche mich nur im Spiegel gu feben. Mund und Rafe ift bei mir weniger fein, bas Saar viel voller, und Die gadige Gabelnarbe unter ber Stirn fehlt. Auch bas mun-Die Tajel vollzählig. Die Krajewsti, ber Ruffe Moff, die berliche Freundschaftszeichen, bas er am linten Unterarm tatowiert hatte - zwei verschlungene Sande und ein Berg barüber. wie unsere Ratin fich ausdrudt, hatte ich. Aber jum Burud. Sand umflammerte. Auch war feine Sand ziemlich fnochern als ginge ich großen Entscheidungen und Ereigniffen entgegen.

EST.

08

mals.

100 m

436.7

wife.

Rronpring von Sadjen, Bring Friedrich Chriftian von Sachjen, benten Jahle eröffnet. Seute vormittag fand unter bem Borfit von die faiferlichen Bringen und Bringeffinnen, die Bringen Morig und Bolrad ju Schaumburg-Lippe, ber Reichstangler, ber tommandierende General ufm.

Bur Tafel führte ber Ronig von Sachien die Raiferin, ber Raifer die Kronpringeffin. Un ber Tafel fagen gur Linten ber Raiserin ber König von Sachsen, jur Rechten bes Raisers bie Rronpringeffin, gegenüber ben Majeftaten faß ber tommanbierenbe General.

Ferner nahmen an ber Paradetafel noch teil: Botichafter von Tichirschip und Bogendorff, der Oberprafident, sowie der Der Berband verlangt, daß die Regierung eine für die deutschen Oberbürgermeister. Der Kaiser hatte die Uniform der Leib- Forderungen entsprechende Ordnung der Berhaltniffe Bohmens sich fürassiere mit dem grünen Ordensbande der sächsischen Rauten- mit aller Entschiedenheit einsehe, wobei die Deutschen allerdings die von Ifdirichty und Bogendorff, ber Oberprafibent, fowie ber frone angelegt. Der Ronig von Sachjen trug bie Uniform feis nes Manen-Regiments mit dem Bande des Schwarzen Ablerordens. Die Tafelmufit ftellte bie Rapelle bes Grenabier-Regiments Rr. 11, die nach dem Trinkspruche des Kaisers ben Torgauer Marich spielte. Um 91/2 Uhr begann vor dem Schloß ber große Bapfenitreid.

Im Laufe des Abends erhob fich

ber Raifer

Zit einer Rebe, bie folgenbermaßen lautet:

.Am heutigen Tage bringe ich das Wohl des 6. Armeeum ihm meine Bufriebenheit mit ber heutigen und gu tun. Es ift ein beweglicher Augenblid, gerabe abre nach ber großen Zeit, die hier ihren Urfprung nahm und an der eine Reihe der Regimenter, die heute vorbeideft. lierten, ruhmreichen Anteil genommen hat. Beweglich auch von bem Standpunkt aus, bag zwei Regimenter hier vorbeifamen, bie die Ehre haben, die Chiffre meines hochseligen Seren Ba- fich auf unbestimmte Zeit vertagt. ters ju tragen. Das eine, das er selbst tommandiert hat und an bas ihn von feiner Dienstzeit liebe Erinnerungen feffelten, bas andere, bas fich unter seinen Augen vor bem Feinde ausgezeichnet hat und in beffen Uniform bas beutsche Bolt ben Kronprinzen Friedrich Wilhelm so oft zu sehen gewohnt war. Ich erwarte und hoffe, daß das 6. Korps den glorreichen Traditionen, die es in Krieg und Frieden stets bewiesen hat, auch fernerhin treu bleiben wird. Das 6. Korps: "Hurra, Hurra, Surra!

famtfiche Mufifleute und Trompeterforps. Beim Berannaben bes Juges ericienen die Majestäten, die Bringen und bie Brineffinnen, sowie die übrigen Fürstlichkeiten auf ber Rampe bes Schloffes. Mit ber Nationalhymne und bem Gebet ichlof die mustalische Aufführung. Rachdem der Zug abmarschiert war, durchbrach das Publitum die Absperrung und brachte den Majestäten immer erneute Huldigungen dar.

Cages-Rundschan.

Deutschies Reich.

P.O. Strafburg, 29. Aug. (Privattel.) Durch den Amneftieerla bes Kaifers anläßlich seines Regierungsjubiläums wurden anfangs b. Mts. in Elsah-Lothringen 315 Personen begnadigt. Nun find auf Antrag des Statthalters in weiteren 1073 Fällen Strafen, die vor dem 16. Juni rechtsträftig geworden find, gang erlassen ober gemil-

Cin neuer beutid.frangofifder 3mifdenfall.

= Det, 29. Aug. Die "Deger Beitung" berichtet heute abent über einen neuen 3wifdenfall im frangofifden Grenggebiet. Danad ift ein Deger Raufmann altbeutscher hertunft mit zwei befreundeten betten und einer Dame auf einem Sonntagsausflug nach Batilly, icht weit von dem deutschen Grenzort Amannweiler, auf dem Babn hof querft im Bartefaal von einem herrn in Bivil und bann auf bem Bureau des Bahnhofes von einer Menge mit allerhand Schimpfs worten bedacht worden, die er von zwei französischen Gendarmen in einem kleinen Stationsraum in Schuthaft genommen wurde.

Anfänglich hat man ben Deger Raufmann für einen Ulanen offizier in Bivil gehalten, bis ein anwesender Deger ben beläftigten utschen als einen Kaufmann aus Met vor der Menge identifigerte. Der Kaufmann will unter ben Radaubrübern eine Angahl junger Mis der 3 getroffen war, wurde er gu einem Abteil geführt, in bem er feine fruberen Fahrtgenoffen aus Des traf, die vor ben Attaden in ben Abort bes Bahnhofes ge flüchtet waren. Der Meger Raufmann bat in Amannweiler ber Ramen eines Meher herrn, der in Batilly persönlich gegen ihn aufgetzeten war, feststellen lassen. Er hat die Angelegenheit der Meher Bolizei übergeben, und will auf dem Wege der Privattlage, wenn nötig zunächst gegen Unbekannt, sein Recht suchen.

Dänemart.

Internationaler Rriminaliftentongreg. = Ropenhagen, 29. Aug. (Tel.) Der internationale Rrimi

nalitentongreg wurde geftern mit einer Ansprache bes Mintfterprafis ber Amtsbegirte Seibelberg und Mosbach.

Brofesior v. Bifgt-Berlin die erfte geschäftliche Sigung statt. Dem Brofesior v. Lifgt-Berlin wurde bas Kommandeurfreus riten Grades und Dr. Rojenfeld-Berlin bas Ritterfreug bes Danebrog-Orbens verlieben. Defterreich-Ungarn. Die Bage in Bohmen.

= Wien, 29. Mug (Tel.) Der beutiche Rationalverband er flärte in feiner heutigen Bollversammlung an ber Gemeinblirgicaft aller Deutschen in Defterreich, insbesondere in der bohmifchen Frage unverbrüchlich feftanhalten.

Berjönlichkeit des gegenwärtigen Statthalters geradezu als ein Sinbernis in der unparteilschen Führung der Geschäfte ansehe. Der Rationalverband erklärt, zur Durchsetzung der Forderungen der Deutschen I Böhmen die Gemeinbürgschaft bis zu den äußersten Fols gerungen bewahren ju mollen.

Frantreich.

Die Spionageaffare Gnien.

= Berjaistes, 29. Aug. (Tel.) Der Wachtmeister Guien wird heute verhort. Es gilt als ficher, daß Guien im Auslande einen automatischen Batronenauswerfer mit geringem Interesse anbot, welscher in ber serbischen Armee gebraucht wird und in allen interesserten Staaten befannt ift.

Guieu scheint keine Komplizen gehabt zu haben. Gin Kanonier und eine Frauensperson, welche, wie gemeldet, zuerst mit der Ange-legenheit in Berbindung gebracht wurden, spielen keine Rolle.

Belgien.

= Bruffel, 29. Aug. (Tel.) Der Senat bat bie Steuer: gesethe mit den Abanderungen ber Rammer angenommen und

Spanien.

= Madrid, 29. Aug. (Tel.) Der oberfte Gerichtshof hat bie Berufung Alegres, ber befanntlich am 13. April bas Attentat auf ben Ronig verübte, verworfen.

Badifche Chronik.

* Bforzheim, 30. Mug. Die neue Stragenunterführung beim Brettener Bahnübergang, welch letterer nunmehr gesperrt ift, An bem Zapfenitreich auf bem Balaisplat beteiligten fich ift bem Bertehr übergeben worben. - Die Plane ber württ. Bahnverwaltung dur Erweiterung ber Anlagen an ber Bahn zwischen Pforzheim und Brötingen find nun genehmigt. Die hiefige Stadtverwaltung will ber Erschliefung des gunftig gelegenen Gelandes nördlich ber Bahn nähertreten. - Das große Sammerwertgelande, bas ber Stadt gehört, icheint nun eine Berwendung zu finden: die tathol. Kirchengemeinde hat einen Bauplat im Werte von 140 000 bis 150 000 Mart erworben für eine weitere tatholische Kirche. Sobann soll auf biefem Gelände das Pforzheimer Landgericht erbaut werden. Außerdem beabsichtigt die Handelskammer, sich einen Teil des Geländes zu fichern.

Pforzheim, 30. Aug. Die Etnisarbeiter, Die befanntlich im August 1910 streiften, find in eine neue Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen eine Lohnerhöhung von 6 Pfg. pro Stunde für Arbeiter und von 4 Pfg. pro Stunde für Arbeites rinnen. Ueber die Stellungnahme ber Arbeitgeber biergu ift noch nichts befannt, da die Forberungen noch nicht erörtert find. Es handelt fich im ganzen hier um 14 Etutsfabriken mit 850

Arbeitern und Arbeiterinnen. = Bruchjal, 30. Aug. Der Stadtrat hat in ber vorgestrigen Sitzung, nachbem die jur Borberatung ber Grundbuchamtsfrage eingesette Kommiffion in gleichem Sinne entichieben hat, beichloffen, bas ftabtifche Grundbuchamt auf 1. 3anuar 1914 vorbehaltlich ber Buftimmung ber Minifterien ber Justig und des Innern und des Bürgerausschusses als

städtische Einrichtung aufzuheben. ke. Bauerbach (A. Bretten), 30. Aug. Der hiefige Kir: chenrechner Augustin Joos und beffen Chefran Friederice geb. Dibtmann feierten in vollfter Ruftigfeit ihre golbene am Saufe einer Baderei, nahm basfelbe an fich und tam bamit Sochzeit. Der 77jährige Jubelbräutigam verfieht bereits 47 bis St. Georgen. Als ihm nach mehrmaligen Bersuchen ein Sahre, fast ein Menschenalter lang, bas Amt eines Rirchen-

:: Eppingen, 30. Aug. Die Berjorgung bes Eppinger Beziets mit elettrifcher Energie fteht nabe bevor. Gegenmartig finden Berhandlungen zwischen ber Gr. Oberbirettion bes Maffer: und Stragenbaues und ber Rheinischen Schudert-Gefellichaft für elettrische Industrie A.G. in Mannheim statt. bie auf eine balbige Berforgung bes hiefigen Begirts foliegen lassen. Gleichzeitig sollen laut "heidelb. Tagbl." versorgt werben bie Amtsbegirte Cherbach und Sinsheim und Teile

× Mannheim, 30. Aug. Die Fahrraddiebstähle find hier augenblidlich an der Tagesordnung. Trogdem bie Kriminalpolizei vor einigen Tagen einen Fahrraddieb bingfest machen tonnte, lassen die Fahrraddiebstähle nicht nach. In biesem Monat sind schon 15 Fahrräder gestohlen worden, ohne daß es gelungen mare, ber Tater habhaft gu werben. Die meisten Fahrräber werden am Posigebäude gestohlen, jum größten Teil durch bas Berichulden ber Radfahrenden, die ihre Rader nicht anichließen.

Beidelberg, 30. Aug. Großherzogin Luife hat aus Anlag des Brandes in Doffenheim an den Amtsvorstand des Amtsbezirfes Seibelberg ein Telegramm gefandt, worin fie ihn ihrer größten Anteilnahme an dieser großen Seimsuchung versichert und bittet, den Ausbruck der Teilnahme dorthin vermitteln zw wollen. Diefer Bitte ift entsprochen worden burch Ueberfenden

eines Schreiber an den Doffenheimer Gemeinderat.

O hemsbach (A. Weinheim), 29. Aug. In dem zu hemsbach gehörigen Dörschen Balgenbach entstand gestern pormittag aus noch nicht ermittelter Urfache im Unwesen bes Landwirts Brecht ein Schadenfeuer. Die mit Getreibe und Beu geffilte Scheuer, sowie Stall und Schuppen brannten nieder, mahrend bas Wohnhaus erhalten blieb. Das Bieh tonnte gerettet werden.

:/: Reuntirchen (A. Eberbach), 30. Aug. Sier wird feit Anfang diefer Woche der 41jährige Dienstinecht Wilhelm Bahr vermift. Der taubftumme Mann hatte fic auf die Biehweide nach Mosbach begeben und ift nicht mehr gurud.

:: Baldmühlbach (A. Mosbach), 30. Aug. Sier brach in bem Anwesen des Schmieds Wilh. Fischer Fener aus, welches auch das Anwesen bes Landwirts Bipf teilmeise gerftorte. Die Brandurfache ift unbefannt.

kc. Raftatt, 30. Aug. Das hiefige Bezirksamt macht in einer fehr beachtenswerten Berfügung auf Die fchwere Tierqualerei aufmertfam, die beim Fijden baburch entfteht, bag man die gefangenen Tiere einfach aufs Trodene schleubert, wo fie dann den Tod durch Erstiden finden. Gegen diese Tierqualerei wird fünftig vorgegangenen werben. Die gefangenen Tiere find, falls fie nicht fofort getotet werben, in einem Waffergefaft aufzubewahren; der Tod selbst soll entweder durch mehrere Schläge auf den Ropf ober burch Aufschlagen bes Fischtopfes auf ben Rachenrand, bei ftarferen Gifchen durch Abftechen bes Genids herbeigeführt werben.

() Baden-Dos, 30. Aug. Beim Rangieren ereignete fich auf dem hiefigen Bahnhof ein Betriebsunfall. Mehrere Ma-gen stiegen mit einer Majdine Busammen, wodurch diese und die Wagen fehr ftart beschäbigt murben. Der auf ber Das schine befindliche Seizer erlitt nur leichtere Berletungen. Der Materialschaben ift bedeutenb.

A Baldfird, 30. Aug. Die Gemerbes und Industries Ausstellung hat fich eines anhaltend ftarten Besuches ju erfreuen. Alle Besucher zeigten fich von bem Gesehenen burchaus

- Dach (A. Waldtirch), 30. Aug. Wie wir fürzlich berichteten, tonnte bie Bitme Ruf hier ihren hundertjährigen Geburtstag feiern. Der Großherzog überfandte ber Sunbert. jährigen 50 Mart. Ergbischof Dr. Rörber lieg ber Greifin Gluds und Gegenswünsche übermitteln.

Greiburg, 30. Aug. Bor ber hiefigen Straffammer hatte fich ber 28 Jahre alte Badergeselle Karl Anton Riefter von Stetten a. f. M. wegen Diebstahls im Riidfall gu verantworten. Derfelbe trat im Jahr 1908 in die Frembenlegion ein, Bielt nahezu fünf Jahre bie großen Strapagen aus, bis er frant und beinahe fiech murbe. Für die herren Frangofen mar er perbraucht, er erhielt feine Entlaffung und eine Anweifung auf freie Sahrt von Afrita bis Marfeille per Schiff, von ba mit Bahn bis Belfort, mo er ohne jegliche Mittel an die Grenze gestellt wurde. Er fam nach Freiburg, hatte nichts als einen tnurrenben Magen, ging burch die Talftrake, fah ein altes Nahrrab Bertauf nicht gelang, begann ihn die Tat ju reuen; er tehrte um und stellte dem Bäder bas Rad wieder gur Berfügung. Es wurden ihm milbernbe Umftanbe im weitgebenbften Dafe aus gebilligt, brei Monate Gefängnis lautete bas Urteil, ein Monat wurde ihm Untersuchungshaft angerechnet.

ko. Mus bem Oberland, 30. Aug. Gine ergiebige Ginnahmequelle bietet heuer bie Sonedenzucht. Das feuchte Metter bieses verregneten Sommers scheint ber Entwidlung biefer von unfern weftlichen Rachbarn hochgeschätten Delita Schalentiere fehr gunftig gewesen zu fein. Befonbers oberhalb ber Klemmbach in Rheinweiler, Rems, Rirchen, Iftein, Gfrin-

Das ift nämlich bisher so oft ber Fall gewesen, wenn ich von jener furchtbaren Todesnacht träumte da — das große, elegante Hotelzimmer, vom riefigen Licht ber Glühlichtbirnen überhaucht, die schweren Sammetvorhänge vor den Fenstern. Dumpfes Strafengeräusch - Wagenrolfen - Autobupen -Laden, Singen und Larm vom Champs Elnfee - wo es niemals Nacht wird.

Die Roffer - hochelegant, wie alles, mas er befag, nur nicht genug Geld. Ich tonnte in Ruhe umsatteln. Bom Rammerbiener Frig Sunderiefer jum Baron Bobo Elimar Soben-Geismar. Aber bann mar's gu Ende.

(Fortsetzung folgt.)

Der Amergant.

Bon Mar Sortens = Serne. (Rachbrud verboten.)

Draugen - weit braugen por ber Stadt, ba, mo bie Strafenkaternen längst aufgehört haben und statt bes gar protig sich breitenben Säusermeeres dunkelgrünen Wiesen-flächen und furchendurchzogenen Aedern dampfende Rebel entsteigen im Sinten des Abends, wollten fie eine neue Strafe, ein weiteres Glied anfügen dem langfam fich redenden,

fteinernen Untier Stadt . Und ba fie nun faben, daß mit Menschenfraft nicht viel auszurichten mate, schleppten fie unter großer Muhe eine Lotomobile herbei, welche eine Pumpe bewegen sollte, bamit fie bas Baffer aus ber feuchtgrundigen Erbe fauge - unermublich -

in rhythmischen Stößen. Da stand fie nun im Regen, gab dem großen Quantum Rauches ber Schornfteine ber benachbarten Brauerei ein min riges Quantum aus ihrem Schlot bagu und an jeglicher Stelle ihres eisernen Leibes, wo ein Regentropflein braufsprang, gifchte felbiges, als wingiges, puffendes Wolfden verdampfend, mit Behemeng fielen mir bie Schwarmercien bes Berfaffers von (in Berbindung mit Bofalen) barftellen.

gleich wieder gurud in die Regenluft . die Pleuelstange ben Erzenter hin und her und das große, roftige Schwungrad mar, wenns einmal mummelnb jum Stillftand tam, nur durch ben braunen Arm bes Mafchinenwärters wieber in Gang gu bringen, weil ihm anscheinenb die langweilige Arbeit nicht pafte. Trage quoll ber Wafferstrahl gludsend aus der Röhre und breitete fich im Abzugsgraben gum rieselnben Bächlein

Drüben auf ber Biefe ftand ein Gaul.

Braun, ichweifmedelnb.

Er hatte in feinem eintonigen, harten Pferbeleben menig Abwechselung und glotte aus den treuen Pferdeaugen verwundert hinüber zu der ichwarzen, pfauchenden Dampfmaschine. - "Gafra - Langweil'! - Gafra - Langweil'! stöhnte diese und der Schweiß rann in hellen Tropfen an ihren Klanken

Der Gaul ichuttelte bie Mahne und fentte ben Ropf gum Rafen. -

Da war's mir, ber ich unweit an ber Strafe ftanb und gerabe ein interessantes Gespräch mit mir felbft angefnüpft hatte, als ob eine Stimme flüsterte: "Stille!" — Berblüfft

brehte ich mich um. Hatte da jemand gerufen? —

Es gibt gar sonderbare Augenblide im Leben. Man hat icon so viel von Berfolgungswahn, Somnambulismus, fraft"! -Bifionen gelefen, von Sellseherei, Stimmen aus bem Jenfeits und Goit weiß was noch.

Man bente, es war mir ploglich, als ob der Gaul da vorne au reben anfing!

"Du bisch en Simpel, Mag", fage ich mir, "in Berlin oder wo folle die Gaul' rechne un lese fonne, awer desderwege — Jeffes, Menich, du ichpinnich' jo!!" -

36 horchte - Jamohl! - 36 horchte wirklich hin

"Gullivers Reisen" ein — der "redende hund" paffierte bittsichnell mein Gehirn

"Romme mir gang aus ber Mob'?

Imeraal, wo mer hinguat*), schtinkiche Maschine! Satte net mir die Sach' do ewe fo gut am Gobel gichafft, i main, bes Bumbe bo? - Fahre fe, die Imergicheibe, net ju Daufende borch d'Welt, die noch net emol e anschtendiche Deichsel, geschweige e Pferd ufweise! Setze sie, uns zum Sohn, net bene plumpe Dinger, die wie lange Rifchte uf Raber aussebe, jogar die Deichsel owe nuff uf's Dach?! Bierwage — bentt emol! — Bierwage, vor bene friher br Schtolz unseres Gschlechts, breits bruschtiche Brauerhengscht' boherglaafe fin, werbe jeg burch so'n schinkiche Motor bewegt! Ha! Un die gut, akt Droscht', was isch jetz aus der gworde? "Anto" — hähähä! — "Auto" nenne se se jetz! "Hator" schimpfe se uns! "Motor" jo, ber muß imeraal babei fein! Dhne ben geht's nimme! I glaab, s'fommt die Zeit, do werre se aa uns, die Adergant' net mehr einschpanne, bo pflige fe mit'm "Autopflug"! - Ret jum Gage! -

Maschine, iweraal Maschine, un o Sohn! Do her' ich firelich so'n Kerl, der ausgsehe hat wie en langhooricher Aff', fa "Bö, mein Mercebes hat 120 Pferbefräfte!" — Schart! — Als ob unfer Kraft zu erfetze war'! Sie meffe also mit "Bferbe-

Un bann: br folid' Erbbode, mo fo fceens Gras bruff wachft, ber ifch ihne ga net mehr groß gnug! Die Luft muß jeg herhalde! Sie fliege! Borgeschtern isch widder so e Luft-tutsch drimme ümer sell is gsurrt tomme! Un im porice Johr, do schwerre so sogo f große Fliget pfeilgschwind in die Wiese bort hinte! faab, die Menfche ben be Groke-

*) n foll den dem Karlstager Dialeft eigentumligen Rafellout

* Donaueschingen, 30. Aug. Großherzogin Luise traf por-gestern nachmittag, von Schloß Mainau tommend, mit Gefolge hier ein, um fich von hier aus per Wagen nach Bab Dürrheim gu begeben. Die Fürstin murbe von Rabinettsrat Würth am Bahnhof empfangen. In Durrheim wurde sie empfangen von dem Badearzt Dr. huber, dem Regierungsaffessor Ruoff als Bertreter bes in Urlaub weilenden Amtsporftandes, sowie von Bürgermeifter Fischerkeller und bem gefamten Gemeinberat. Durch die spalierbilbende Jugend ging es unter Bollersalven jum Kindersolbad bes Babifchen Frauenvereins, jum Landessolbad und jum Friedrich-Quisen-Sofpig, Erholungsheim für ifraelitifche Rinber und ermachiene

Madden. Im Kindersolbad murde ber Tee eingenommen. X Donaueichingen, 30. Aug. Die Rachricht von ber Berjaftung des Bantbefraudanten Steeg, welche hier erfolgt fein oll, scheint sich, wenigstens mas den Ort betrifft, nicht zu bepahrheiten. Gine Beftätigung ber Berhaftung mar weber cei ben Behörben noch von Privatpersonen zu erlangen. Dffenbar liegt eine Bermechslung por.

:: Engen, 30. Aug. Das Defonomiegebaube bes Gaftgaufes gur "Poft" ift vorlette Racht niedergebrannt. Die feuerwehr tonnte ein Beitergreifen bes Brandes verhindern. In bem mächtigen Gebäube hatten mehrere Landwirte ihre Setreibevorrate aufbewahrt, die nun den Flammen gum Opfer gefallen find.

Singen, 30. Aug. Am tommenben Sonntag finden bie hohentwielspiele ihren Abschluß mit der nochmaligen Auffüh-ung von "Wilhelm Tell". Dieses in all seinen prächtigen Szenen so padende Freiheitsstud wird auch noch in dieser leten Darftellung ber Saison wieber seine Bugtraft betätigen gatte es boch von ben brei Werten bes Repertoirs ftets ben peitaus ftartften Befuch zu verzeichnen.

Die fpinale Rinderlahmung.

X Rarlsruhe, 30. Aug. Die fpinale Rinderlahmung, von ber in letter Beit in ben Beitungen mehrfach Melbungen erichienen und von beren Bortommen nach foeben erfolgter Unordnung ber babifchen Bermaltungsbehörden fofort Angeige an Das zuständige Begirtsamt zu erstatten ift, foll in Beinheim und Mosbach in je einem Gall festgestellt worden sein. Rach ben Melbungen ber babifden Blätter foll ber Weinheimer Fall nicht ungunftig, bagegen ber in Mosbach festgestellte hoffnungs-

Diese Krantheit ift eine bisweilen epidemisch auftretende Entzündung ber granen Rudenmartfubitang, refp. eine Folgeericheinung biefer unter bem griechischen Ramen Boliompelitis, die grauen Borberfäulen des Rudenmarts befallenden Entgundung und Degeneration, fie tritt mit ploglichen Lahmungen auf, die oft bestehen bleiben und Deformitäten hervorrufen. Die befallenen gelähmten Glieber magern rapid ab, auch Berfrümmungen find oft die Folge. Die Krantheit tritt meift mahrend ber erften Lebensjahre auf, nach einer Erfrantung ron wenigen Tagen, die mit leichtem Fieber und Magen-Darmftorungen einhergeht, bemerkt man ploglich, daß ein Glied, meift ein Bein, es konnen aber auch beibe Beine und Arme betroffen werden, schlapp herabhängt und alle Kraft völlig verloren hat. Das befallene Glied ift talt, die Saut meift blaulich perfärbt, die Musteln fraftlos, dunn und schwach, es bleibt hinter bem gefunden Glied im Wachstum gurud und nimmt bei Bernachläffigung bes Leibens bie verschiebenartigften Berfrüppelungen an. Die Lähmung bleibt meift einige Monate in gleicher Stärke bestehen, geht aber bei guter förperlicher Pflege und bei rechtzeitiger arztlicher Silfe in ben gunstigen Fällen gurud, fo bag nur einzelne Musteln gelähmt bleiben und auch hier vermag die Runft des Arztes burch chirurgische Eingriffe häufig volltommene Seilung herbeizuführen.

Ernte-Berichte.

hat hier begonnen. Dieselbe wird aber dieses Jahr gering wer aufallen und taum einen Drittelsertrag liefern. Das letzt pon jährige Erträgnis war 12 000 Zentner, von benen jest noch etwa 5000 Zentner bei ben Pflanzern unverfauft liegen. Borgestern murben einige Partien für 35 Mart pro Bentner vertauft. Die Getreideernte ift gut ausgefallen, auch ber Rornerertrag ift ein guter. Gehr icon fteben Buder- und Did-

): (Bom Bauland, 30. Aug. Die Ernte ber Frühkartoffeln fällt dieses Jahr ungemein gut aus. Die Kartoffeln find von befter Qualität, groß und gefund. In ben letten Tagen September täglich Runftler-Rongerte ftatt. (Siehe Angeige.)

gen, Martt, Steinenstadt find besonders Frauen und Rinder | wurden gute Sorten zu 2,30-2,60 Mart per Bentner ver-

Aus der Refidenz.

Rarlsruhe, 30. August.

△ Das Leib-Grenadierregiment Rr. 109 wird heute abend von ben Regiments- bezw. Divisionsubungen auf bem Seuberger Exergierplag wieber nach unserer Stadt gurudtehren, und zwar trifft das zweite Bataillon über Horb-Pforzheim tommend mittels Condergug um 9.27 Uhr auf dem Sauptbahnhof ein. Das erste und britte Bataillon folgt in einem weiteren Sonberjug mit bem Stab und ber Regimentstapelle um 10.47 Uhr.

ke. Bas bas reifende Bublitum anscheinend noch nicht genügenb weiß, ift die besonders fur die vielen Sonntagsausflügler und Touristen sehr bequeme Ginrichtung, bag man ber Losung ber Fahr- farte jur Sinfahrt nicht nur gleichzeitig eine Rudfahrtarte von ber Bielftation, fondern auch von jeder andern Station lofen tann. Ber 8. B. eine Fahrfarte jur Sinfahrt Karlsrube-Forbach loft, tann jugleich eine Rudfahrfarte Baden-Karlsrube lofen. Aber auch ohne Lösung einer Karte zur Sinsahrt kann eine solche zur Rüdfahrt gelöst werden. Diese Bequemlichkeit ist noch viel zu wenig bekannt, wie an schönen Sonntagen der starke Zudrang an den Fahrkartenschaftern der Ausflugsorte beweist. Auch der Umstand, daß die Fahrkarten 4 Tage Gültigkeit haben, daß man sich also schon von Donnerstag ab die Sonntagssachrkarten in aller Rube vorher lösen kann, ift noch viel zu

* Erweiterung des Strafenbahnneges. Das städtische Straßenbahnamt gibt bekannt, daß vom Montag, 1. September b. 3., ab ber Stragenbahnvertehr auf Linie 5 "Rrantenhaus-Sauptbahhof" bis gur Stöfferftrage in beiben Fahrtrichtungen ausgebehnt wird. Die Strede von Krantenhaus bis Stöfferftraße gilt als eine Teilstrede.

Stat.A. Grundbefigmedfel und Bautatigfeit im Monat Juli, Es murben 40 (1912: 46) Liegenicaften im Gesamtwert von 833 766 M (1 261 023 M) vertauft. Davon find 13 (15) mit einem Wert von 534 660 M (883 708 M) bebaute, 27 (26) mit einem Wert von 299 106 M (266 315 M) unbebaute Grundftude, und - (1) bebaute Grundftude murben gufammen mit - (4) unbebauten vertauft im Gefamtwert von - M (100 000 M). Unter ben unbebauten Grundstüden befinden fich 13 (14) Bauplage im Werte von 241 918 & (173 953 M). Baugenehmigungen wurden 107 (1912: 92) erteilt, barunter für Mohngebäude 22 (42). Banabnahmen fanden 47 (16) ftatt, barunter für Wohngebäube 26 (8), bavon in ber Gartenftabt

St.A. Fleischversorgung im Monat Juli. 3u den Biehmärften im städtischen Biehof wurden 262 (1912: 247) Ochsen, 139 (132) Kühe, 120 (156) Rinder, 164 (192) Farren, 870 (1248) Kälber, 4478 (5717) Schweine und 195 (296) Hammel aufgetrieben. Bon dem aufgetriebennen Bieh waren eingeführt aus der Schweiz: 1 Ruh und 15 Farren (1912: aus Schweden: 44 Ochsen, 6 Rühe, 12 Rinder, 54 Farren). Geschlachtet wurden 288 (307) Ochsen, 157 (177) Rühe, 99 (136) Rinder, 204 (199) Farren, 1004 (1474) Kälber, 3137 (3720) Schweine und 194 (312) Hammel. Das Schlachtgewicht betrug für Ochsen 84 130 Kg. (1912: 83 049) Kühe 34 927 Kg. (38559), Rinder 20 888 Kg. (27 185) Farren 69 440 Ag. (63 836), Kälber 41 164 Ag. (56 012), Schweine 219 590 Ag. (252 960) und Hammel 4850 Ag. (7800). Das Gejamt**ichlachtgewicht** war 475 401 Kg. (1912: 529 744), darunter Kleinvich mit 266 016 Kg. (317 115). Die der Fleischeschau unterworfene Fleischeinfuhr betrug 108 971 Kg. (1912: 48 023), davon stammten aus

Fleischeinsuhr betrug 108 971 Kg. (1912: 48 023), davon stammten aus dem Auslande 70 967 Kg. und zwar aus Frankreich 10 213 Kg. Kindssteilch, Hollande 5820 Kg. Kindssteilch, 28 559 Kg. Kalbsteilch, 24 474 Kg. Schweinesseich und 1901 Kg. Hammelsteilch (1912: —).

St.A. Bieße und Fleischreise im Monat Juli. Es betrug der Breis für (1 Kjund Schlachtgewicht): Ochsen: 90—100,5 Kgg. (1912: 92,5—105,5 Kgg.), Kühe 73—86 Kgg. (67—86 Kgg.), Künder 92,5—100 Kgg. (99 Kgg.), Farren 80—90 Kgg. (87—94 Kgg.), Kälber 93,5—100 Kgg. (93,5—100 Kgg.), Schweine 77—79 Kgg. (75—80,5 Kgg.) und Hammel 87,5—90 Kgg. (73—77 Kgg.). Nach Angabe der Metgersinnung lostete im allgemeinen das Pfund Ochsensseich 96 Kgg. (1912: 95—99 Kgg.), Kuhsseich 80 (67—77 Kgg.), Kindsseich 94 Kgg. (93—95 Kgg.), Kalbsseich 99 Kgg. (97—100 Kg.) und Schweinesseich 93 Kgg. (87—98 Kg.), Hammelsseich 105 Kgg. (87—100 Kg.). Außerdem gelten für die einzelnen Qualitäten die von der städtischen Fleischpreissommission in den Zeitungen bekannt gegebenen Kreise. preistommiffion in ben Beitungen befannt gegebenen Breife.

th Freifongert im Stadtgarten. Rachften Sonntag pormittag (von ½12—½1 Uhr) findet im Statigarten wieder ein Freikongert statt. Es wird von der Feuerwehrs und Bürgerlapelle ausgeführt werden. Dieselbe wird aber diese Jahr gering werden. Dieselbe. Brogramm: 1. Bring heinrich-Maric von Eilenberg; 2. Ouverture jur Oper "Die weiße Dame" von Boildieu; 3. Melodienfranz von C. M. von Bebers "Freischig" von Schreiner; 4. Anna, was ist benn mit Dir? Walzer nach Motiven ber Operette "Der liebe Augustin" von Fall; 5. Hochzeits-Ständchen", Serenade von Klose; 6. Immer flott! Marsch von Sud. A Gartenkonzert. Auf vielseitiges Berlangen findet durch das

Sarmonie-Orchefter Karlsruhe in der Westendhalle Mühlburg nächsten Sonntag abermals ein Rongert bei freiem Gintritt ftatt. Be ungunftiger Witterung im Saale.

X Im Café Metropol Kaiferstraße 25 finden auch im Monat

§ Ginbruchsbiebitahl. In ber Racht jum 29. bs. Mts. wurde in das hiesige Sonnenbad eingebrochen und außer Konditoreis und Badwaren, Butter und Käse im Wert von etwa 30 Mark, noch folgende Gegenstände gestohlen: 1 Paar schwarze Bozcalf-Herrenschnürstiefel, breite Form, Größe 42,5, im Wert von 18 Mark, 1 Paar graue Soden, Wert 1,20 Mark, 1 Rasierzeug (1 Messer, 2 Abziehriemen, Pinsel und Seife) mit Etuis, Wert 7 Mart, 4 Brojden mit bem Wappen des Naturheilvereins, Wert 3,60 Mart, 1 grünlicher Ruds fad, Wert 2 Mart, 1 filb. Damenuhr mit Schluffelaufzug. weißem Bifferblatt und romifden Bahlen, Wert 22 Mart, Bargelb etwa 50 Pfennig in Kupfermungen.

§ Unterichlagung. Ein lediger 24jähriger Taglöhner aus Dornbach bat einem Schachtmeifter 270 Mart unterichlagen und ift flüchtig gegangen.

Aus den Machbarlandern.

ke, Mus ber Pfalz, 30. Aug. Bon Ratten angefreffen murbe ein brei Monate altes Kind in Landstuhl. Bum Glud fam die Mutter noch rechtzeitig zu dem in einer Kammer schlafenden

Kind, um das Schlimmste zu verhüten.

— Strafburg i. Els., 30. Aug. (Tel.) Gestern abend gegen 6 Uhr geriet auf noch unaufgeklärte Weise auf dem Güterbahnhof Strafburg-Neudorf ein Waggon Schwesel in Brand. Infolge des herrschenden Windes begann das Feuer auf die in der Nähe besinde lichen Debl- und Getreibelager ber Runftmuble Beder-Gangan überjugreisen, die binnen einer Stunde niederbrannten. Wie die Straf-burger Bost melbet, sollen 30 000 Sade verbrannt sein. Der mit mehreren Automobilfprigen vorgebenden Feuerwehr gelang es, ben

Brand auf die Mehllager zu beschränken.
hd Strahburg, 29. Aug. (Tel.) In Martirch schoß ein Mehgermeister nach vorausgegangenem Streit auf seinen Sohn und verlette ihn ichwer. Der Bater ichnitt fich barauf mit einem Meggermeffer den Sals durch, was feinen fofortigen Tod

gur Folge hatte.

Vermischtes.

PC. Berlin, 29. Aug. (Privattel.) Der Magiftrat hat in feiner heutigen Sigung ben Borentwurf für ben Reuban einer Seils und Pflegestätte in Buch genehmigt, in die zunächst Krante mit Lungen-und Rehltopf-Tubertulose aufgenommen werden sollen. Die Anstalt foll porläufig mit 500 Betten ausgestattet werben und später eine Erweiterung auf 1072 Betten erfahren. Die Gesamttoften ber Anlage einschließlich ber Inventarbeschaffung werben auf 8 Millionen Mart

= Berlin, 29. Ang. (Tel.) Gin Kaufmann in Schöneberg erichwindelte von einem Sausbefiger einen Snpothetenbrief in Sohe von 100 000 Mart, vertaufte ihn fofort und flüchtete mit

bem Gelbe. (L.A.)
= Berlin, 30. Aug. (Tel.) Bei dem Pfarrdorfe Loffow in der Rabe von Frantfurt a. D. am Biestower See wurde die Leiche eines 40 Jahre alten Mannes gefunden. Der Kopf bes Mannes wies mehrere Berletjungen auf, bie von wuchtigen Schlägen herruhren burften. Auch murbe ein Schuß in ber rechten Schläfe festgestellt. Rach ben bisherigen Ermittelungen mar ber Tote Gefretar eines öfterreichisch-ungarischen Generaltonfulats in Amerita, namens Mleg. Grau-Bandmeier. Der Bohnort ift auf feiner Bifitentarte nicht angegeben. Der Tote hatte eine Quittung vom Bassagierbampfer "Kaifer Wilhelm der Große" vom 8. August 1913 bei sich. Die Annahme, daß Raubmord vorliegt, wird besonders badurch verstärft, daß ein Baldwärter vor etwa acht Tagen im Walbe bei Loffow einen lebernen Gelbbeutel mit ausländischen Gelbftuden im Betrage von etwa 130 .K fand. Reben bem Gelbbeutel lagen mehrere gereiffene Papierftude, beren Zusammensetzung ergab, baß es sich um einen Bat handelte. Die bisherigen Nachforschungen ergaben nur, baß in den letten Tagen brei verbachtige Manner mit einem Roffer in ber Rabe bes Gees gefehen murben.

bd Gorlig, 29. Aug. (Tel.) Ein Sergeant bes hiefigen Infanterie-Regiments, der wegen Diebstahls zu 14 Tagen strengem Arrest und Degradation verurteilt worden war, beging heute Selbitmord burch Ericieken.

hd Boun a. Rh., 29. Aug. (Tel.) Die verstorbene Schwieger-mutter des General-Direktors von Ballin, die Witwe Beill, vermachte ber tatholischen Rirche in Ober-Dollenborf, bem Rrantenhause in Obercassel und der Barmer Ferientolonie je 50 000 Mart.

= Ropenhagen, 29. Aug. (Tel.) Unter dem Berbacht, an dem Bantraub, der am 18. August in der Filiale einer hiefigen Bant verübt wurde, beteiligt zu sein, wurde heute hier ber beutsche Arbeiter Gutting verhaftet. Bei bem Berhafteten murden 3600 Kronen vorgefunden, über bie er nabere Ungaben verweigerte.

= Budapest, 30. Aug. (Tel.) Auf die Anzeige der Pester ungarischen Kommerzialbank wurde der Prokurist der Banque generale de Philippople, einer Gründung der Kommerzials

wahn allweil in Erbpacht gnomme . . . Freilich, in dr heilige vorne uff dem Kaschte, wo's drinn surrt un rumort, als tunft hier viele Freunde erworben. Ihr fräftiger, schlanker, Schnelligkeit könne mir Urme mit selle Benginschtinkhombe net ob der Leibhaftich mit seiner Großmutter en Fandango drin weicher Sopran, der eine sorgfältige Durchbildung erfuhr, bils uffihre daht, grinft trotich runner uff die Schtell, wo sonicht bete jeben Abend aufs neue das Entzuden der Zuhörer. Ein die Deichsel gfeffe hat un frait fich umer bie unner ihm im mahnfinnigfte Tempo verschwindende Schtrog' un ümer die hopfende Bewegung von bem verridt geworbene un vom Schnellichkeitsfimmel befallene Behitel!

Un jet die bohinte! Die probich fe boschteht un ihr Rable breht! Gehnt mer mit Gire Lotomobile, Dampforeichmaschine, Benzindroschke un Motore! Die sehnich Kraft von ei'm einziche von uns isch mehr wert un andauernder als hunnert von Eire "Pferdefräft'!" —

Da hinten am Graben ftand noch immer bie pumpenbe Majdine und einige Schritte von mir der Adergaul, den Ropf weibend gefentt.

Wer hatte da gesprochen?

Theater, Kunst und Wissenschaft.

hd Darmstadt, 29. Aug. Die Stadtverordneten-Versammlung nahm einen Antrag ihres Finanz-Ausschusses an, dem Großherzogl. Hoftheater einen dauernden Zuschus von jährlich 20 000 Mart zu bes willigen. Ein Antrag des deutschen Reichs-Ausschusse für Olmpische Spiele auf Gewährung eines Zuschusses wurde abgeleint.

— Homburg v. e. H., 29. Aug. (Tel.) Der Elettrophysiter und

Großindustrielle Geh. Regierungsrat Prof. Aron ift beute fruh in einem hiefigen Sanatorium einem Bergichlag erlegen. (Grtf. 3tg.)

Lied aus bem Munde ber beliebten Sangerin und ber herzlichfte Beifall war ihr sicher. Zu ihrem Benefiz hatte sie sich ihre beste Rolle ausgewählt: die Angele Dibier aus Lehars Operette: "Der Graf von Luzemburg". In dieser Gestalt vereinigt fie bezauberndes Singen mit einer ungemein reizvollen Darftels lung. Auch gestern abend wirkte bie von aller Schwere befreite fünftlerische Leiftung unmittelbar und gunbend. Nach bem zweis ten Att ergoß fich ein mahrer Blütenregen über Grl. Bagenstecher und das Publikum wurde nicht mübe, sie immer wieder hervorzujubeln.

Den René gab herr Brüdner aus Baden-Baden als Gaft. Gein echter, hoher, warmtimbrierter Tenor von überaus angenehmen Klang eroberte fich sofort aller Ohr. Richt minder gefiel aber auch fein frisches, bewegliches Spiel. Er erntete für feine vorzügliche Darbietung den freudigsten Dant. Gang toftlich war wieder der Fürst Bafil des herrn Curt Röhler. Auch bie übrigen Darfteller gaben wieder ihr Beftes.

Aarlsruhe, 30. Aug. Seute findet zu Gunsten des Chorspersonals und gleichzeitig als Chrenabend für Herrn Kapellmeister Wiegert die letzte Aufführung des "Fidelen Bauer" statt. Herr Kapellmeister Walter Wiegert tritt an diesem Abend zum erstenmale als Komponist vor das Karlsruher Bublitum und zwar mit einem größeren Tonstud, welches seiner Komposition zu Grillparzers "Ahnfrau" entnommen ift. Das Publitum, welches dem feinfinnigen drzu! D, immer des undankbare Gschlecht der Mensche!

Mir hen's awer sehe komme — mit gröschter Sicherheit!

Heit feiner meh Zeit, heit rennt alles . . .

Dr Schnellichteitswahnsinn isch ausgebroche, er grassiert seine der hen seines dem gernentigen Künstlerin die lebhastesten Kundgebungen. Frl. Pagenstecher seiner der Chor im des der Erschlechten geben.

Banier in leuchtende Lettere scheh'n un der läppische Schuß
Sommertheater in der Karlsruher Festhalle.

Seiter unseres Orchesters stets volle Anertennung für seine Leistungen am Pult gezollt hat, wird nicht versäumen, sein Jahlreichen Besuch und zu geben. Um so mehr, da diesen den Gesten Jahlreichen Besuch und zu geben. Um so mehr, da diesen den Chor ist. Die Besetzung ist dieselbe, wie in der Erschlersschaften geben.

Panier in leuchtende Lettere scheh'n un der läppische Schuß
Banier in leuchtende Lettere scheh'n un der läppische Schuß
Beithalle.

Seiter unseres Orchesters seits volle Anertennung für seine Leistungen am Pult gezollt hat, wird nicht versäumen, sein Jahlreichen Besuch und zu geben. Um ho mehr, da diesen den Geschuschen Besuch und der Erschlersschaften Rundgebungen. Frl. Pagenstecher seiter unseres Orchesters sieden Anertennung für seine Leistungen am Pult gezollt hat, wird nicht versäumen, sein Jahlreichen Besuch und zu geben. Um ho mehr, da diese Künstlerin die lebhastesschaften Rundgebungen. Frl. Pagenstecher Seiter unsersäumen, sein Jahlreichen Besuch und zu geben. Um der Künstlerin die lebhastesschaften Rundgebungen. Frl. Pagenstecher schusch und zu geben. Um ho mehr, da diese Künstlerin die entennung für seine Leikungen am Pult gezollt hat, wird nicht versäumen, sein Jahlreichen Resuch und zu geben. Um ho mehr, da diese Künstlerin die entenben der Geschus am Pult gezollt hat, wird nicht versäumen, sein Jahlreichen Resuch und zu geben. Um die entenben der Geschusch und zu geben. Um die entenben der Gescha

fonfurriere - amer - muß bes benn fein? Bogu fo happich? Gings net aa langfamer un beschto - sicherer? Sa! Do erinner ich mich der Zeite, wo e noch als Droschkegaul immer ber Asphalt gtänzelt bin. Des ware Zeite! Jo, bo hen se ame scheene Awet mit eme Auto, des im rasende Tempo um d'Ed gicoffe ifch, e Rind, en Bu immergrennt! Der war fofort hin! Un do hat's als noch net so viele von dene Landstraßeflö'h geme, wie heit'. — I froog: Wieviel Menschelewe sin wohl bis dur Schtund' bene Kilometerfresser zum Opfer gfalle?!

Wie friedlich un rubich ifch's brgege friber bergange! Do ifch mein herr im hollblaue, filberbeinopfte Schofrodle hoch owe uffm Bod gfesse, die Zigel un die grazios gebogene Beitsch' in de Sand' un den hoche, weißladierte Inlinder uff'm Ropf. En Schnalzer mit dr Jung — (die Peitsch' hab ich bei mei'm net friegt) un im schlanke Trabble isch's abgange mit dere leichte Rutsch!

Un heit!?

Do hode fe mit Brill un eme Belg, wie e gledter Aff' am Schteuer. Do helft kei Schnalze mehr, do muß eicht angekurwelt werre, un wenn se die Gschicht' im Gang hen, dann brillt des los wie bsesse un schtinkt un faucht wie bleedstnnich! So, ho, ho, ho! Do muß ich widder lache! Boer e paar Boche liefe fe e fctreifende Bengintutich' von uns beimziege! Der Rafcte hat verjagt un ifch mitte uff br Landstroß' nach Beierte ichteh'n gebliewe! - Sowas fann bei uns net vortomme! 30, amer jum Beimziege von fo'me Schofferflohle, bo fimmer gut gnug

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Senje den Ropf abgeschnitten, weil bas Rind eine Sundertfronennote gerriffen hatte. Die aus bem Rebengimmer herbeieilende Frau. die gerade einen Gaugling babete, verfiel angefichts der Untat ihres Mannes in einen Starrframpf. Der Machte in Sofia.

Sängling ftarb im Babe. (Bost. 3tg.).
P. C. Paris, 29. Aug. (Priv.-Tel.) Gegen eine Zigenner-bande von 130 Mann, die seit einiger Zeit die Gegend von Lunel in Gud-Franfreich beunruhigte, murbe ein großes Genbarmerieaufgebot geschidt, um biefe gewaltsam über bie fpanifche Grenze, von mo fie gefommen, jurudzudrängen. Bigeuner leisteten Widerstand und es tam ju einer regelrechten gnugen muffen, was die Pforte ihm zugesteht. Durch birette Schlacht, in beren Berlauf zwei Gendarmen getotet und meh. Berhandlungen zwischen Bulgarien und ber Turtei wird rere ichwer verwundet murben. Genbarmericabteilungen verruchten, die Bande von neuem gu ftellen. Mit Silfe einer inawischen entsandten Abteilung Soldaten gelang es ihnen, Die fion ein Ende gemacht. Shuldigen festzunehmen und die übrigen auszuweifen.

= Betersburg, 29. Aug. (Tel.) Sämtliche Raphthagejellichaften in Maitop (Kautafien) haben mit Ausnahme von brei bie Ausbeute ber Raphthaquellen eingestellt, ba biefe vollftanbig verfiegt find. Die phiert hat. Die Ginleitung Diretter Berhandlungen ift Berlufte find enorm. (Das Naphthaterrain von Maitop ift eines ber größten und ergiebigften von Rufland gemefen (B.3. a. DR.)

Unglüdefälle.

- Frantfurt (Ober), 29. Aug. (Tel.) Beim Angeln auf ber Ober ertranten geftern abend der 28jährige Solgbilbhauer Baul Thieme und ber Buchdruder Richard Buich. Gie wollten bie Plage in ihrem Boote wechseln, wobei beibe ins Waffer fturgten. Sie find beide verheiratet und Bater von mehreren Rindern. (Berl. Tag. Bl.).

hd Sirichberg i. Schleffen, 29. Aug. (Tel.) Wie die Schlefifche Gebirgszeitung" melbet, fturgte in ber bortigen Bapierfabrit Beltende ber Dafdinenführer Sinte in ber vergangenen Racht von einer Leiter in eine Bapiermajdine. Dem Ungludlichen murben Ropf und Gliedmagen total zerqueticht.

Der Tod trat auf der Stelle ein. hd Biebrich am Rhein, 29. Aug. (Tel.) Auf dem Bahnhoi Biebrich-Dit wurde heute vormittag der 45 Jahre alte August geth aus Bab Ems, ber nach Caffel fahren wollte, von einer Lotomotive erfaßt, überfahren und jofort getotet. Geth wollte feinen Sut, ber ihm bom Wind auf die Schienen geweht worben war, holen und geriet babei unter bie Lotomotive.

- Madrid, 29. Aug. (Tel.) Wie die Blatter aus Monbonebo melben, verungludte ein Automobil, in bem fich ber Diogejanbifchof und zwei Diener befanden, auf ber Fahrt nach Santiago. Der Bijchof ift verlegt, ein Diener tot, ber zweite

= Totio, 29. Aug. (Tel.) Gin Taifun hat großen Schaden angerichtet. Es find etwa 20 Berjonen umgetommen. Sunberte von Bruden find gerftort. Auf bem Berg Romagatde famen 17 Rinder um. 15 000 Saufer fteben unter Baffer, ebenfo bie Gifenbahnen. Die Ernte ift ihmer geschädigt.

Lette Telegramme der "Badifchen Preffe".

= Berlin, 30. Aug. Der Reichstangler gebentt feine Reife ins Gebirge Anfang September angutreten. Er begibt fich wahricheinlich in die Ditimmeiz.

= Saag, 29. Aug. (Tel.) Das neue Kabinett ist wie folgt gebildet: Inneres und Borsig Cort van der Linden; Aeußeres Loudon; Finangen Bertling; Juftig Ort; Marine Rambonnet; Krieg Bosboom; Landwirtschaft und Sandel Treub; öffentliche Arbeiten Beln; Rolonien Blente.

= Petersburg, 30. Aug. Raifer Ritolaus bat aus Anlag ber Einweihung bes Friedenspalaftes an Die Ron ein Telegramm gerichtet, in bem es unter anderem beißt: "Ich bitte Em. Majestät, aus Anlag ber seierlichen Einweihung bes Friedens-palastes meine herzlichsten Bunfche entgegenzunehmen. Ich bege ben aufrichtigen Bunsch, daß das Gebäube, das bestimmt ist, ben Gedanten bes internationalen Schiedegerichts ju verfinnbildlichen, ju bem Werte des Friedens beitragen moge, das mir jederzeit am Bergen gelegen hat, und das ein neues Band zwijchen ben Rationen bilben e, indem es ihnen als Mittelpunkt dient, um die Meinungsverichiebenheiten, die fie trennen, jum Ausgleich ju bringen."

Bur Spanning swiften ben Bereinigten Staaten und Mexito.

= Remport, 29. Aug. Gine Depelche aus Beracrug bestätigt, bag buerta ben Spezialgesandten Bind miffen ließ, er fei bereit, die Besprechungen wieder auszunehmen und geneigt, die Bedingungen Wilssons anzunehmen, um den Frieden und die Anersennung der mezisanischen Regierung zu erreichen. Indessen wurde gestern abend spät gemeldet, daß Lind einige Tage in Beracruz bleiben werde, wosern nicht irgend ein unerwarteter Zwischenfall ober besonderer Wunsch der mexikanischen Regierung ihn in die Hauptstadt zurücklehren lasse. Bis jest hat der mexikanische Minister Camboa Lind nicht gebeten, zurück-

Die neue Lage auf dem Balkan.

= Saloniti, 29. Aug. Die griechischen Behörden räumten Doiran und übergaben die Stadt bem serbischen Misitar und ber Zivilverwaltung. Die serbischen Behörden gestatteten bie Auswanderung auf griechisches Gebiet nur mahrend eines Beitraums von 15 Tagen und bewilligten, baf die über Doiran führende Strafe noch ben im Strumigatal befindlichen Truppen jum Rudjug und jur Berpflegung gur Berfügung fteht.

hd Athen, 30. Mug. Das Ronigspaar, Kronpring Georg und Bring Alexander reifen am Conntag nach Deutschland ab. Der König wird, wie ichon mitgeteilt, an ben beutschen Manovern teilnehmen, gu benen er vom Raifer eingeladen wurde.

Das Borgehen ber Türlei.

= Ronftantinopel, 30. Aug. (Privattel.) Die türtifche Regierung tragt fich ernftlich mit bem Gebanten einer Reorganijation ber türfifden Flotte und hat bereits ber frangöfifden Schiffbauinduftrie großere Auftrage gutommen laffen. Go erhielt bie Schiffbauanftalt von Macaire einen Auftrag auf 4 Ranonenboote, von benen 2 bereits fertig find. Die Probefahrten merben bemnächit begonnen merben.

ha Ronjtantinopel, 29. Mug. Die Ungebuld ber türfischen politifden Areise wegen bes andauernden Zauberns ber Re-

bant, Lubmig Szegfue, verhaftet, ber in bem Berbachte fteht, gierung in Softa tommt in einigen türkischen Blättern gum 200 000 Francs unterichlagen zu haben.

Budapest, 29. Aug. (Tel.) In Batrag in Kroatien hat die türtisch-bulgarischen Borbesprechungen zwar nicht gescher ber Landwirt Ivatovic seinem breigährigen Sohne mit einer tert, aber angeblich wenig aussichtsvoll seien. Die türtischen Morgenblätter darafterifieren bie Lage indeffen richtig, wenn fie feststellen, daß die entscheibenden Momente von Gofia gu erwarten feien. Die Pforte rechnet auf Borftellungen ber

> hd Betersburg, 29. Aug. Bon bulgarifcher diplomatifcher Seite wird jest zugegeben, daß Ruhland in Sofia zu ver-stehen gegeben habe, es bleibe Bulgarien nichts anderes übrig, als direfte Berhandlungen mit Konftantinopel angufnüpfen. Jebenfalls ist man auch hier überzeugt, daß Buls garien auf Abrianopel wird verzichten und fich mit bem beübrigens nach hiefiger Auffassung ber Londoner Bertrag annu-liert und bamit auch ber Existenz ber Pariser Finangsommis-

F. Konstantinopel, 30. Aug. (Privattel.) Bon burchaus guverläffiger Seite erfährt man, bab ber Gebante eier biretsten Berftanbigung in Sofia enbgultig trium. vom bulgarijden Ministerrat beichloffen und die friedliche 20. jung ber bisherigen Spannung burch eine birette En = Helfingfors, 30. Aug. (Tel.) Die Unterichlagungen tente gesichert. Der Beginn ber Berhandlungen ift, wie ein bei ber Filiale ber A.-C.-G. betragen 660 000 Mart. osmanifcher Politifer erffart, nur noch eine Frage von Tagen. osmanischer Polititer erflärt, nur noch eine Frage von Tagen.
— Sofia, 30. Aug. Wie die "Reue Freie Breffe" von hier meldet, hat der Ministerrat beschloffen, mit der Türtei in birette Berhanblungen einzutreten.

In Gerbien.

= Belgrad, 29. Aug. Direttor v. Muller von ber Orientbahngejellichaft ift hier eingetroffen, um mit ber Regierung Borbefprechungen über Verhandlungen zu pflegen wegen Uebernahme bes Gifen. bahnbetriebes von ber Grenze Altserbiens bis nach Gewgheli burch

Belgrad, 30. Aug. (Privattel.) hier verlautet mit aller Bestimmtheit, daß eine Umbildung des Kabinetts bevorstehe. Beim Zusammentritt der Stupscheina soll eine Roalition mit den Jungraditalen versucht werden, Paftich wird ganzlich aus dem Kas binett ausicheiben.

= Butareft, 30. Aug. Die rumanifche Rommiffion gur Feft-

fegung ber neuen Grenglinie ift nach Tuturfaif abgereift. F. Bufareft, 30. Mug. (Brivattel.) In hiefigen Softreifen ver-lautet, baf Rronpring Ferdinand und beffen Cohn Bring Rarol fich im Ottober jum Bejuche ber Barenfamilie nach Jalta begeben werben. Die Reife foll angeblich mit bem mehrfach ermähnten zuffifcherumanifchen Seiratsprojeft gus fammenhängen.

Die Cholera.

= Butareft, 29. Mug. Ronig Rarol hat in Cimmicea Die letten aus Bulgarien tommenden Truppen und die Choleralagarette befichtigt und ift darauf nach Sinaja zurüdgefehrt. Die letten rumanisichen Truppen haben gestern die Grenze passiert. Die Dislokation ber Truppen wird gemäß ben zwischen bem Generalftab und bem Sanitätsdienst ber Armee vereinbarten Bestimmungen durchgeführt

Amtliche Berichte beweisen, daß die Choleraepidemie im Ab. nehmen begriffen ift. Bon ihrem Auftreten am 26. Juli bis jum 28. August gablte man 636 Erfrantte, von benen 275 gestorben find. Die rumanische Armee hat mahrend bes Krieges bis einschließlich 24. Auguft 6 Offigiere und 1149 Mann burch ben Tob verloren.

Die armenifde Frage.

F. Betersburg, 30. Mug. (Briv.- Zel.) Der Ratho: litow ber Armenier machte ber ruffifchen Regierung Mitteilung von neuen Gemalttaten in Armenien und bat um ruffifche Silfe. Er bezeichnet Die Lage als fehr

ernit und fagt ein furchibares Blutbab voraus. Obgleich ber Minifter bes Meuhern Sajanom erflart hat, daß die Aufrollung ber armenischen Frage gegenwärtig nicht möglich sei, jo halten politische Kreise die Lage Doch für fehr ernit, jodag Die Mufroffung ber armeniiden Grage fie boch als not wendig erweisen tonnte. Bugleich aber wird behauptet, daß angeblich Deutschland in legter Zeit Reigung zeige, Die Initiative in Diefer Frage ju er-



ang, nachdem man fich bie Babne gepupt bat, nach. Durch Diefe gang eigenartige Dauerwirfung bes Obole werden bie gabngerftorenbe Garunge und Faulnisprozeffe im Munbe ftundenlang gehemmt begiv. unterbrudt.

Breis: 4, Flasche (Monate ausreichend) Mt. 1.50, 1/2 Flasche Mt. —.85

ingres. Julius Strauk, Karlsruhe. indétail.

Größtes Spezialgeschäft in Befagartiteln, alle Arten Befagftoffen. Baffementrien, Spigen, Anopfen, Beiffwaren, Ganbiduben. Strumpfen, Rramatten, Fächern, Sportjaden, Müben 2c. Ständiger Gingang bon Reuheiten.

Blufen, Unterrode u. f. w. jehr preiswert.

Muszug aus den Standesbüchern Rarleruge.

Geburt: 26. Aug : Teo Otto, Bater Arthur Schenfel, Poftaffiftent. Todesfall.

27. Aug. Wilhelm, alt 6 Jahre, Bater Wilhelm Wagner, Bahn

Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Berftorbenen. Samstag, 30. Aug.: 1/23 Uhr: Sofie Schaible, Zimmermeiftets. Witwe, Boedhitt. 17. 4. Stod; 1/24 Uhr: Maria Schalus, Raufmanns-Witwe, Tullastraße 82, 4. Stod.

Auswärtige Tobesfälle.

Durlach. Konrad Lenzinger sen., Bahnhofarbeiter, alt 61 Jahre. Rehl. Michael Baumert 8., Rahmenschreiner, alt 62 Jahre 3 Mon, Furtwangen. Johann Hummel, Uhrmacher, alt 71 Jahre. Börrach. Julius Kübler, Kaufmann, alt 34 Jahre.

Wafferstand des Mheins.

Nouffanz. Hafenpegel. 29. Aug 4,18 m (28. Aug. 4,28 m) Schufferinsel, 30. Aug. morgens 6 Uhr 2,25 m (29. Aug. 2,30 m) Jehl, 30. Aug. morgens 6 Uhr 3,01 m (29. Aug. 3,07 m) Maxau, 30. Aug. morgens 6 Uhr 4,64 m (29. Aug. 4,70 m) Mannheim, 30. Aug. morgens 6 Uhr 3,91 m (29. Aug. 4,00 m.)

Dergnügungs: und Vereins-Unzeiger.

(Das Rabere bittet man aus bem Inferatenteil ju erfeben.) Samstag, ben 30. Auguft

Baiernverein, Bereinsabend im roten Schaf, Rarlftr. 21. Beiertheimer Fuhballverein. 8 Uhr Zusammentunft auf dem Sportpl Fuhballflub Mühlburg. 9 Uhr Generalversammlung im Klubhaus. Ruftiffub. 9 Uhr Unterhaltung. Reft. Ziegler, Baumeifterfir. 18. Mannerturnverein. 8 Uhr Familiengusammentunft im Felsened. Rheintlub Alemannia. 9 Uhr Biertifch im Moninger.

Ruberv. Sturmvogel. 9 Uhr herrenabend. Moninger, Kontorbiafaal Salamanber. 1. R. Rubertl. 9 U. Klubabend i. Klubhaus. Rheinhafen. Stadigarten. 8 Uhr Rongert ber Feuerwehr: und Bürgertapelle. Trainverein. 81/2 Uhr Monatsversammlung. Grüner Berg. Turngemeinde. 81/2 Uhr Knaben, Bentralturnhalle.

Berein ehem gelber Dragoner. 8% Uhr Bufammentunft im Lotal. Ber. ebem. Bioniere u. Bertehrstruppen. 81/2 U. Berfig. i. Bring Karl Berein ebem. 112er. 81/2 Uhr Monatsversammlung. Golb. Abler.

J. Petry Wwe. Hoflieferant

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Kaiserstr. 102. Tel. 1558.

Grösstes Lager Tafelgeräten Fest- und Ehrengeschenken. Fabrikate der Württembergischen Metallwarenfabrik Geislingen zu Katalogpreis bei Barzahlung mit 3% Rabatt. Lieferung completter schwerversilberter Tafelgarnituren.



Unübertoffen

neue

und daß

Telep

1055

Gravattenseide zum Selbstanfertigen eleg. Binder.

Grosse Auswahl aparter Dessins.

Carl Büchle
Inh. Koh mann & Braunnagel.

Grosse Auswahl aparter Dessins.

7 Herrenstrasse 7
zwischen Kaiserstr. u. Schloßplatz
Mitglied des Rabattsparvereins.

Pädagogium Karlsruhe Baischstr. 8
Sexta bis Abitur. — sechsmonati. Kurse zum Einjähr.Sexta bis Abitur. — sechsmonati. Kurse zum Einjähr.Sexta bis Abitur. — sechsmonati. Kurse zum Einjähr.Sexta bis Abitur. — sechsmonati. Kurse zum Einjähr.-

Beichäftliche Mitteilungen.

Reuheit — nicht einlaufende und nicht fügende Strumpf- und Sodengarne. Diese von der Sternwollspinnerei in Aliona-Babrenfeld unter der gesellich geschützten Bezeichnung "Matadorstern-Bollen" in dem Handel gedrachte Neuheit dürste weiten Areisen Interesse dienen Matadorstern-Bollen werden aus reiner Wolle nach besonderem Berschern bergestellt und sind, da sie selbst bei unsachgemäßer Behandlung und Wäsche weder einlaufen noch filzen, die besten Schweiswollen für Strümpfe und Soden. Versonen mit empfindlichen Füßen und solche, die an Zusichweiß leiden, sinden daher in Matadorstern-Wollen eine unwörrtroftene Spezialität. Matadorstern-Wollen werden in 4 Ouglitäten angesertigt: Fein und Mittel (beste), Extra und Start (Vrima-Consum-Dualitäten) und sind in den meisten Wollwarengeschäften zu haben. Wo nicht erhältlich, gibt die Sternwollspinnerei in Altona-Babrenfeld auf Bunsch geeignete Firmen an für den Eroß- und KeinVerfauf.

Meneingelaufene Bücher und Schriften

Bu beziehen burd 21. Bielefelb's Gofbuchhandlung, Liebermann u. Cie., Rarleruhe.

Braftischen durch A. Bielefeld's Hofbuchhanblung.

Liebermann n. Cie., Karlsruhe.

Praftische Kilztunde von Hand Micher. Deft 200/204 und 650/654 der aligemein befannten MiniatureBibiotoftet. Breis pro Bändchen 50 Kfg. Berlag für Runit und Bissenichaft, Leidzig, Kreuzik. 14.

Aundschau des Kuntgewerbes "Die Leidziger Messen. 12. Band, Michaelis 1913, Freis Z. M. Moderner Kunthverlag Dr. Trensser. 12. Band, Deipziger Wesser. 22. Band, Deipziger Wesser. 23. Band, Deipziger Wesser. 24. Moderner Kunthverlag Dr. Trensser. 15. Leidziger Messer. 25. Leidziger Wesser. 25. Leidziger Justen der Tudikarlüger. 25. Leidziger Justen 25. Leidziger. 25. Leidziger Leidziger. 25. Leidziger Leidziger. 25. Leidziger Leidziger. 25. Leidziger Leidziger. 25. Leidziger. 25

Die Resigisn ber Zufunft. Ein Dramensbilus von Ben Hormos. Leil: Wenn Frühlingsiturm den Stein der Weisen sucht. Ein Kärchendrama. 2. Leil: Und Sonne steigt und ftrahlt. Eine Tra-ödie. Berlag S. Causse, Köslin. Elegant brosch. 2 2.

Bekanntmachung.

Bom Montag, den 1. September d. Is. ab, wird der Straßen-bahnverkehr auf Linie 5 "Krankenhaus Sauptbahnhof" dis zur Stöfferstraße in beiden Fahrrichtungen ausgedehnt. Die Strede von Krankenhaus dis Stöfferstraße gilt als eine Teilstrede. Rarldruhe, ben 28. August 1918.

Städtifches Strafenbahnamt.

Ortstrankentaffen.

Unfere Bermaltung befindet fich von Mittwoch, ben 3. Cep: tember be. 38. ab im

neuen Berwaltungs-Gebäude Garienstraße 14/16 dahier und bringen wir dies gur öffentlichen Renntnis mit bem Bemerten, bag unfere bisherigen Buros megen des Umgugs am

Dienstag, ben 2. f. Mite. gefchloffen

Rarieruhe, ben 28. Auguft 1913. Der Borftand.

Anerkannt vorzügl. Küche u. gar. naturreine Weine aus besten Lagen. Große und kleine Säle. Modern eingericht. Fremdenzimmer. Ausgedehnte, schattige, teilw. gedeckte Gärten. Inh.: C. Beile.

Weinrestaurant

ıL

"z. Darmftädter Hoj"

Karlsruhe Altrenomm., gutbürgerl. Haus.

Vorzügl. Küche - ff. Weine. Weine über die Straße von 90 Pfg. pro Liter frei ins Haus. Inh.: Frit Hohl.







Schlaf=1 3immer Speise-

Bücherichränte . Schreibtiiche, sowie einzelne Möbel liefert fehr preiswert in gebiegener, frarfer Musihrung unter Garantie.

P. Feederle Möbelschreinerei u. Lager 3.2 Endwig : Wilhelmftrafte Dr. 17.

richten wir billig unter febr günft. Bedingungen ein. Etwas Rapital ober Bürgichaft erforberlich.

Offerten unter Chiffre R. 35 poftlagernd Lahr i, Bab. 6104a

Ene nan nicht die Ausfunftei W. F. Krüger,

Mannheim P 5, 617
gefragt hat, gehe man teine Heirat ein, es werden dadurch den Ausers wählten durch genaue Berichte don Charafter, Borleben, Ruf 2c. viele Enttäuschungen erspart. W28402 Aelt. Fräul., Frael., stattl, Fig., tabell. Bergangenheit u. kleinem Bermögen, wünscht, mangels Serrenbefanntschaft, mit sollo Serrenbefanntschaft, mit sollo Serrenbefanntschaft, behufs spät. Ehe in ausgeschl., behufs spät. Ehe in kleinen Ausgeschl. Abstrespondens zu treten. Nicht-anonyme Antrage erbeten unter "Glüdliche Che" Nr. 27799 an die Expedition der "Bad. Presse".

heirat.

Junge Dame, aus guter Fam. mit fehr bedeutend. Barbermögen wünscht die Bekanntschaft mit ein jungen Fabrisant oder Kaufmann zu machen. Distretion unbedingt gewährt. Offerten erbeten unter gemährt. Offerten erbeten unter M. F. 640 poftlagernd Freiburg im Breisgan. B29965

Heirat.

Witwer im höberen Alter, fath. Geschäftsmann, sucht eine Lebens, gefährtin, nicht unter 30 Jahren. Evtl. Witwe mit Kind nicht aus-geschlossen. Auf Bermögen wird nicht gesehen. Ernstgemeinte Offerten unter Rr. B29506 an die Exped. der "Bad. Kresse" erb.

u. f. Ausstg., tüchtige Geschäftsfrau, sucht sich sofort zu verheiraten mit Wirt, Geschäftsmann etc. Rasch entschlossene Herrn erhalten nähere Auskunft von Frau Morasch, Karlsruhe, Kronenstraße 22, II.

neren Fabrik mit bedeutendem Umsatz (G. m. b. H.) mit einigen Wille beigntreten. Offerten unter Nr. 13587 an die Exped. der "Bad. Presse" erb. 3.2

Extra billiges Angebot

Sommerwaren

Um möglichst vollständig

zu räumen, gewähre auf diese Artikel doppelteRabattmarken

10% Rabatt In bar.

Sweater blau, rot, bleu mit Ausschnitt, solide Qualität 2.00 1.80 1.50 1.00 804 604 504 Sweater - Anzüge

rot, blau, bleu, Rand farbig, in schönen Qualitäten 5.50 4.00 3.20 2.80 2.20 1.50

Strümpfe

Damen-Strümpfe schwarz, braun

engl. lang 1.10 80 70 50 30 modefarbig, alle mod. Farben 1.50 1.25 95 75

durchbrochen, bestickt Seide 2.80 2.50 2.20 1.80

Russenkittel aus Ia Stoffen gearbeitet 3.— 2.— 1.80 1.50 1.10 | 5.— 4.50— 4.— 3.50 2.—

Kinder-Strümpfe

Wolle reine Baum-plat. Wolle Wolle 65 75 85 95 1.15

Kinderkleidchen solide Qual. eleg. Ausführung

Herren-Socken Schweiß-Socken

1.- 85 75 50 35 Macco-Socken Ia Qualität . 80 60 55 45 modefarbig B'Wolle 1.05 90 75 65 45 Flor, Selde bestickt 2.50 2- 1.80 1.50

Südwester Hütchen Häubchen Pique Mäntelchen

Rudolf Vieset, Gelefon 1702.

Möbel

13 Adlerstrasse 13.

Groke Breis-

in riesiger Auswahl.

Franko-Lieferung.



Möbel

13 Adlerstrasse 13.

Ermäßigung.

Wohn-Zimmer, Herren-Zimmer, Speisezimmer sowie Möbelstücke in grosser Auswahl zu ausser-gewöhnlich billigen Preisen.

Franko-Lieferung.

Rompl. Brant-Ausstattungen in allen Breislagen. Teppiche. Vorhänge, Bett- u. Tischdecken, Linoleum, Läufer etc.

Teilzahlung in entgegenkommendster Weise gestattet. 13672 Eigene Polfterwerkftatte. Koftenlofe Aufbewahrung bis jum Lieferungstermine. Sangjahrige Garantie

Telef. 2721 Res.-Magazine Kaiserstr. 50 Adlerstraße 9.

13 Adlerstrasse 13.

Telef.2721 Res.- Magazine Kaiserstr. 50

Adlerstraße 9.

Gründl. Klavier-Unterricht

angestridt. Zu erfr. bormittags. 380292 Wilhelmstr. 46, 2. St. Umzüge mit neuen Möbels wagen u. Rollen (bei K. Mulfinger, Lessingstr. Telephon 3565. B28959.

Geld=Darlehen mit ratenweiser Rückahlung ohne Bortosten. Biele Andzahlungen: Reell und distret. Oppothefen-Baugeld besorgt F. Gauweiler, Karldrube: Withlburg. Sarbt-straße 4b. 880258.3.1

500 Mark

gegen Lebensberficherungsabschluß an leihen gesucht. Offerten unter Ar. B30809 an die Expedition der "Badischen Presse" erbeten.

300 Mk.

gegen la Sicherheit u. eb. Bürgsch. bon etatm. Beamten auf 1 Jahr bon Selbstgeber gesucht. Offerten unter Nr. B30158 an die Expedition der "Bad. Kresse".

Wir geben Geld ohne Borichuk an folvente Berjonen jeben Standes auf Model, Wedpel, Bolizen, Zessionen ze. Katen-rüdzahlung gestattet! B29767 Keine Bermittlung. Birkl. Selbsigeber. A. Weiß & Co.

Göln-Linbental, Immermannstraße 15—19. Telefon: Amt A 6464, Amt B 6136.

wird in gute, liebebolle **Bflege ge-**nommen bei pünktlicher Bezahlung. Gefl. Offerten unter Nr. B28706 an die Exped. der "Bad. Kresse" erb. 3.3

25 000 000 Dedelichneden

fauft jedes Jahr die größte Firma der Welt **Albin Rochat** in Gharbonnières (Schweig). Breis: Fr. 100 per 100 Kilogr. Alle Refe-renzen grätis. 6149a.3.3

Milchhandel
mit guter Kundschaft (ca. 100 bis
150 Liter) zu kaufen gesucht.
Offerten unt, Nr. B29496 an die
Expedition der "Bad. Kreffe". 2,2

Ladentische und Warenschränke mit Glas-schiebetüren zu taufen gesucht. 13560 Gebrüber Wifter.

Zu kaufen gesucht: ein Sofa, ein Tisch, vier Stühle, gewöhnliche, gebrauchte für Gar-tenhaus. Offert. mit Breis unter Rr. 13648 an die Exp. der "Bad. Breise" erbeten.

Gebr. emaill. Badewanne zu kaufen gesucht. Offerten unter Mr. B30089 an die Expedition der "Badischen Presse" erbeten.

Feiner Kinderliegwagen
811 kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. B30280 an
die Exped. der "Bad. Bresse" erb.
Kinderwagen, noch gut erhalten,
su faufen gesucht. Off. an Frau K.
Beter, Welkienstr. 24. B30259 Gin noch gut erhaltenes Rahrs rad zu taufen gesucht. Offest. m. Breisangabe unt. Rr. B80264 an die Exped. ber "Bad. Breffe" erb. Guterhaltener fleiner 4rabriger Sanbleiterwagen mit girta 10 8tr. ragfraft wird zu faufen gefud 80263 9 intheimerstraße 59.

Büro Karlsruhe Bahnhofstr. 3

Hauptniederlage der Osramlampe

Ausführung elektr. Licht- und Kraftanlagen jeder Art und Größe. Reparatur- u. Aenderungs-Arbeiten billigst.

Großes Lager in: Osramdraht-Lampen, Installations- und Betriebs-Materialien.

Joh. Kotterer,

Marienftr. 60, Telephon 3222, empfiehlt alle Dimenfionen Bretter in Tannen, Forlen, Buchen, Eichen, Erlen, Birnsbaum, sowie Falzbretter, Stabbretter, Berkleidungen, Rahmensichenkel, Latten usw., roh u. gehobelt. 13475*

ltab, wonach er im Rate ber Bolper gewertet with. Aber man die Zahl der Wehrfähigen allein tut es, auf ihre Geistungsfähig-teit kommt es in exster Linie an, denn nur ein kraftvolles, an Leib und Seele gesundes Geschlecht ist dem Vaterlande eint starter Schutz und Schirm. Ein schwerer Feind der Bolkstraft ist auf die Dauer der die Rerven angreifende Kaffee; ihn dem heranwachsenden Geschlecht, worauf unsere Zukunft micht, fernhalten, heißt dem Bater-lande einen wertvollen Dienst erweisen. Aufbauende Rähr-werte statt entnervender Reizmitte' das muß die Losung kein, die dazu führt, den Kakao endlich auf den Pkat zu stellen, der ihm im dur-gerlichen Haushaite zukomsch



-Rataos, nollendet entölt und sonnenstättbafenfein gesichtet, find besonbers geeignet, bem Kako neue Freunde zu ge-winnen. Reichardt-Schotoladen erfreuen sich einer täglich zuneh-menden allgemeinen Beliebtheit. Berfauf zu den Einzelpreisen wie ab Reichardt = Fabrit in eigenen Filialen in

Karlsruhe i. B.: Kaiserstr. 1931195. Ferniprecher 2057.

Verein Volksbildung.

Bir machen unsere berehrl. Mitglieder (korporative und persidnliche) nochmals darauf aufmerksam, daß bonseiten des Residenzstheeters unsern Mitgliedern außerordentliche Bergünstigungen gemöhrt werden, und zwar während des Monates August die 15. Sebtember sind die Sintrittspreise ganz bedeutend ermäßigt. I. Plat 40.3, M. Plat 25.3, M. Plat 15.3. Spielzeit täglich von 3—11 Uhr. Kinder baben täglich von 3—15 Uhr Augung. Die Karten sind in der Geschäftsstelle, Akademiestraße 67, von 2—4 und 1/27—1/28 Uhr erhältlich. Rum 9. September, abends 81/4, Uhr, erhalten unsere Mitglieder in das Sommertheater zur Aufsührung "Die im Schatten leben" von Kosenow, ermäßigte Eintrittskarten, die in der Geschäftsstelle zu haben sind.

Stadtgarten bezw. fleiner Festhallesaal. Sonntag, den 31. August, nachmittags 4 Uhr:

Kapelle des 1. Bad. Leib-Gren.-Reg. 109.

Beitung : Mufitmeifter Bernhagen. Das Programm enthält u. a. Folgendes:

(Inhaber bon Stadtgarten-Jahrestarten und von Kartenheften . . . 20 Bfg. Sonstige Bersonen 60 Bfg. Einfriff Soldaten und Rinder je bie Salfte. - Programm 10 Bfg. Die Gintrittstarten berechtigen nur gum einmaligen Gintritt.

Die Mufit-Abonnementstarten haben Giltigfeit. ***************

Waldstr. 16/18 . Direktion: Gustav Kiefer . Telephon 1988

Montag

den 1. September 1913,

mit einem erstklassigen Variété-Programm. Nur Künstler von Weltruf!

P. Pfirsch.

Zum "Felseneck".

Leitung: Karl Böhringer. Eintritt á Person 20 Pfg. =

Burghof=Garten

(Brauerei Fr. Hoepfner, Karl-Bilhelmftr. 50) Schattigfter Garten ber Refibens.

Sonntag, den 31. Angust a. c.

Gintritt frei! Andolf Bundichub.

Café Metropol, Kaiserstr. 25. Heute Samstag abend 9 Uhr: Opern-u. Operetten-Abend Morgen Familien-Konzert.

Im Monat September täglich Konzerte. 13688 Inh.: Fritz Ross.



Karlsruher Ruderklub

Klubhaus am Rheinhafen. (Haltestelle der Strassenbahn)

Samstag, den 30. August: Klub-Abend.

Dienstag, Donnerstag, Samstag Uebungs-Abende. Jeweils Freitag abend

Biertisch im Moninger.

3333333333333335666 Ruderverein Sturmvogel Karlsruhe, E. V.



Samstag neppen= abeno

Samstag nachmittag 4 Uhr: Bootstaufe mit anschl. Tanzunterhal-

tung in der "Hansa", Rhein-bafen. 18853

Rheinklub Allemannia" Karlsruhe, e. V.

gegründet 14. VII, 01. Bootshaus Maxau. **Heute** abend 9 Uhr:

Biertisch

Jeden Dienstag u. Donnerstag Uebungsabend in Mayou Der Vorstand.



Landsleute herzlich willfomme Eziftens für Dame ober Deren!

Jigarrengeschäft direkt an den neuen Infanterie-Kajernen Wastatis mit eleganter 2 Simmermodnung, Kilde u. Bad unter günstigen Bedingungen per 1. Oktober zu verlaufen. B30016 B. Schlestinger, Karlsrube. Durlacher Allee 18. 29

Bente prima Existens bietet, angeroebentlich gunitig, großen Umjab und guten Anben wird nachgewiesen. In einem großen guten Orte über 5000 Einwohner Offerten unter Ar. 18002 an die Expedition der "Bad. Bresse".

Stehpulte nus Gichenholz billig su verkauf. 380237 Kaiferallee 21, dart.

Ladeneinrichtung. naherdatija mit neu, entalleigilder Labentija mit weiß. Warmorplath L. Resingaussats wegen Ausgab des Geschäfts zu verkansen. Läh unt. Ar. B30088 an die Expedition der "Bad. Presse" erbeten.

Sommer - Theater

Samstag, 30. August 1913 Letztmatig des Chor-Personales Ehren-Abend 18684 für Kapellmeister Walter Wiegert.

Der fidele Bauer Als Ouverture: Tonstück zu Grill-parzers "Ahnfrau". Komponiert und dhrigiert von Walter Wiegert.

Sonntag, 31. August 1913 Ehren - Abend für Fräulein Ellen Gree Walzertraum

Schluß der Operetten-Spielzeit.

in Durlach in ber "Blume" am Countag, den 14. Geptember beranftaltet vom Rynologifchen Berein Durlad.

Geldpreife 100 Mark, fowie icone Chrenpreife.

Meldefolug: 12. September d. 35. Bedingungen u. Melbescheine burch bie Geschäfteftelle: Sotelier Porr, Durlad, Samptftr. 63.

im Eichbaum von der berühmten Gesellschaft Storen aus Heidelberg. B. = #. Bier hell und buntel = ans der Brauerei Heinrich Fels, reine Weine, aute Speisen. Es ladet höfl. ein Joh. Kapp, Restaurateur.

Gasthaus zur Hopfenblüte.

Konzeri ber befiebten Mlpenklänge".

Gesellschaft Anfang 4 libr; Birt, die Gesellschaft.

Salteftelle ber Strafenbahn -Sonntag, ben 31. Anguft, im Garten ober Gaal:

Karlsruhe. Anfang 4 Ubr. Gintritt frei. Boau boff. einladet Xaver Marzluff.

Conntag, ben 31. August be. 38., = findet im großen, ichattigen Garten bes

Gasthauses zum Löwen in Beiertheim großes Streichkonzert

ftatt. Bei ichlechter Bitterung im Saal. Eintritt fret, fein Bieraufichlag. S ladet höflichft ein L. Gross, Megger und Birt.

Ettlingen.

Gasthaus zur Morgen: Konzert

Rapelle der Königl. Unteroffizierschule Ettlingen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, werte Freunde u. Ednther mit reinen Weinen und bestens zubereiteten Speisen aufs auf-merkamste zu bedienen. — Im Garben Ausschant von In hellem Plaschendier (Gilber-Export).

(Babele) mit neuem Canerfrant. Giner recht zahltreichen Beteiligung fieht gerne entgegen.

Sociachtung Svollit Heinrich Habig, Restauration jum großen Schoppen.



Von Samstag, d. 30. August bis Dienstag, d. 2. Septbr.

Film-Depeschen. Uebersicht der neuesten Ereignisse aus aller Welt. Karlchen macht Besorgungen.

Der Gandmesser und der Exprehreifer.

Toller Schwank

Japanische Zauberer. erblüffende Trick-Aufnahme. 13680 Bubi nascht Kirschen. Neuester Bubischlager.

Ariadne.

Roman aus dem Künstlerleben in 3 Kapiteln, dargestellt von ersten Berliner Schauspielern

Schillerstraße 22, Eeke Gethestraße

lanz-Lehrinstitut Braunagel

Mitglied der G. Sd. T. Nowacksanlage 13. Beginn neser Kurse. Einzel-Unterricht jed. Zeit Uebernehme auch Tanzkurse auswärts.

> Leiternfabrik H. Raible marckstrasse 33, fiehlt in jeder Größe

haushaltungs- und Geschättsleitern, Obstabnehm - Leiter. Schiebleitern. Messlatten u. Divellie latten in best. Ausführ.

Entglänzt dem. gereinigt, gefärbt n. repartiert werden herren u. Damen-Kleider, Willitärmäntel 2c. 11841 Färberei Thomas, Afademiestr. 26. Durlach, Hauptstr. 65.



Bfund 16 Bfg. 3wetimaei

Bfund 18 Bfa. Trauben

Bfund 30 Bts Tomaten Bfund 15 Pfg.

Bananen Brund 35 Blo.

Drangen Stüd 6 u. 8 Bfg



"Ervort", aus nur la janeten igweiz. Rojiäpfeln, 22 Pfg. der Liter; "Reinettenmok" (goldflar), aus nur erfiklassigen tranz. Kei-netten, 26 Pfg. der Liter, empfehlen in Leidgebinden don 30 Liter an, wenn durch unsere Juhre franko haus.

S. Görig Söhne, Anppenheim (Baben).

Apfelweingroffelterei mit elettr. hybraul. Betrieb. An Unbefannte unt unter Rach



Verreisen Sie?

00.00

0000

le

lübr.

so besorgt Ihnen Ihr Reisegepäck von und zum Bahnhof zu jeder Tag- u. Nachtzeit am raschesten und billigsten die

Amtl. Gepäck- u. Expressgut-Bestätterei

Werner & Gärtner Bureau: Hauptbahnhof - Expressguthalle

Automobil, Fuhrwerke, Radfahrer, Agentur der Mannheimer Reisegepäckversicherung Tarif:

204 304 108

Zur Bestellung benützen Sie Telephonruf oder unsere roten Bestellkarten durch unfrankiertes Ein-werfen in beliebigen Briefkasten.

Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Beginn des Schuljahres 1913/14 Dienstag, 7. Oktober 1913. I. Allgemeine Abteilung (Borbildung für II. Abt. 1 Jahr); II. Fachabteilungen (mit Lehrwersstätten) für Architestur, Bildhauerei, Eiselieren, Desorationsmalen, Glasmalen, Keramis, Musterzeichnen; III. Zeichenlehrerabteilung; IV. Wintersurs für Desorations-maler; V. Abendschule (für Eewerbegehilsen). Abt. 1, II, III und V für Schüler und Schülerinnen. Unmeldy, ichriftl. bis 15. Sept. mit von der Direktion zu beziehenden Anmeldebogen. Prospekt gratis.

Handelsschule der Abteilung I des Badischen Frauenvereins

Karlsruhe. (Unter ber Aufficht des Grofft, Landesgewerbeamts.) Beginn eines neuen Schuljahres mit 32 Wochenstunden 15. September b. 38.

Die Unterrichtsfächer find: beutscher Briefwechsel und Kontorarbeiten, Sandels- und Bürgerkunde, Sandels-, Bechsel- und Scheckecht, kaufmännisches Rechnen, Buchführung (einfach, doppelt und amerikanisch), Birtschaftsgeographie, Fremdsprachen, Kund- und Plakatschrift, Stenographie und Raschinenschreiben. Fraulein, die beabsichtigen, nur an einzelnen Unterrichtsfächern teilzunehmen, ist Gelegenheit geboten, die gewünschte Ausbildung in den gewählten Fächern sich zu berschaffen.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Vension erhalten.

Anmeldungen werben an die unterzeichnete Stelle erbeten, woselbst auch die Satzungen zu haben sind und jede gewünschte Austunft gerne erteilt wird.

Der Borftand der Abteilung I Karlsruhe,

Gartenftraße 49.

Frauenarbeitsschule des Badischen Frauenvereins

Abteilung I.

Am 10. September d. 38., bormittags 8 Uhr, beginnen fämtliche Kurse: Handnahen, Raschinennähen, Kleidermachen, Schnittzeichnen, Beihstiden, Buntstiden, Knüpfarbeiten, Spihenklöppeln, Fliden und Kunststopfen, Buhmachen, Feinbügeln, Fristeren, Freihand- u. geometr. Zeichnen, Musterzeichnen und Enkwersen und Buchführung.

= Extraturfe für Damen = im Bafdenaben und Rleibermachen.

Borbereitungsklaffe gur Borbildung von Sandarbeitslehrerinnen.
Sandarbeitslehrerinnenseminar gur Ausbildung von Sandarbeitslehrerinnen
lehrerinnen für Bolts., höhere Mädden- und Frauenarbeitsschulen.
Ausbildung für Zimmermädden, Kammerjungfern, Weißnäherinnen

Ausbildung für Linimermädchen, Kammerjungfern, Weißnäherinnen Kleidermackerinnen und Büglerinnen.
Extratuse für ichon im Dienst stehende Zimmermädchen und Kammerjungfern, die bon ihrer Gerrschaft aut empfohlen sind, im Wäschenaben, Kleidermachen, Fliden und Kunststopfen und Feinbügeln.
Auswärtige Schülerinnen erhalten in der Anstalt volle Vension und besonderen Unterricht im Turnen, Gesang und Lebenstunde.
Anmeldungen werden don der Vorsteherin, Frl. Josefine Waher, im Anstaltzgedaude, Gartenstraße 47, entzgegengenommen. Satungen und Anmeldesormulare sind von der Kanzlei der Abt. I des Badischen Frauendereins zu beziehen und werden in der Frauenarbeitssichule abzegeben, woselbit auch jede nähere Aussunst erteilt wird.
An meldunge n werden täglich von der Vorsteherin, Fräulein Iviesine Maner, Haupfehrerin, in der Zeit von 10 bis 12 und 3 bis 6 Uhr. Gartenstraße 47 entzgegen genommen. Sbendaselbit werden auch Sabungen abzegeben.
Karlsrube, im Auli 1913.

Rarlsruhe, im Juli 1913.

Der Vorstand der Abteilung I.

Gartenftrafe 49.

Kochschule des Frauenvereins Lahr. Gründliche Ausbildung in der einfachen und feinen bürgerlichen Küche, sowie im Backen und Einmachen. Dauer der Kurse: 10 Wochen. Internat mit guter Verpflegung und schönem Zimmer. Mäßige Preise. Nähere Auskunft und Prospekte durch die Kochschule in Lahr (Baden), Bismarckstraße Nr. 9. 5532a*

Städt. subv. unter Stacts-aufsicht stehende Höhere

Handelsschule Landau (Pfalz).

L Handelspealschille für Schüler von 11-20 Jahren. 1911/12 26 Einjährige. IL Habiabr. Handelskurse zur kaufm. Ausbildung für junge Leute von 16-30 Jahren.

Sohul- u. Pensionatsräume to imposanten Neubauten. enhafte Beaufsichtigung; anerkannt gute Verpflegung. Ausführliche Prospekte versendet Direktor A. Harr.

Neuaufnahme 18. Oktob. 1918.

den Berechtigungsschein für das für Ihren Sohn rasch und mit sicher Erfolg, so wenden Sie sich Institut "Minerva", Heilbronn a. M. Pensionat. Eintritt 10. Okt. Viele Schüler d. Ottertia und auch solche d. Utertia best. schon nach einem Semester, Volkssch. schon n. 2-3 Sem. Näh. u. Prosp. d. Direkt. Ruck.

höhere Handelsschule Calw schwarzwald. Pensionat.

Institut I. Ranges für Hand Sechsmonatliche Fachkurse.

Akademiekurs. Prakt. Uebungskontor.
Sechskassze Realschule, Vorber. für das Einj.-Examen.

Ausländerkurs. — Neuerbaute Waldschule.
Gegründet 1876. — Bitte genaue Adresse.

15.9 Prospekte durch Direktor Weber. 1170a Neuaufnahme 8. Oktober 1913.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der im Monat Januar 1913 unter Ar. 1 bis mit Ar. 2530 ausgestellten, bezw. erneuerten Pfandschert, ihre Pfänder bis längstens 5. Septbr. 1913 ausgulösen oder die Scheine bis zu diesem Beitpunst erneuern zu lassen, widrigenfalls die Pfänder zur Bersteigerung gebracht werden.

Parlsenke den 22 August 1913. Rarlsenhe, ben 22. August 1913. Städt. Pfandleihtaffe.

Bergebung von Kanalbauarbeiten.

Die Herstellung von rund 2950 Ifdm. Straßenkanälen (gemauerte Kanäle und Steinzeugleitungen) nehft Sinkkastenanlagen soll ver-geben werden, Angebote sind porto-frei verschlossen und mit ent-lpreckender Ausschrift periehen bis prechender Aufschrift bersehen bis

Dienstag, ben 9. September, vormittags 10 Uhr, an das städtische Tiefbauamt, Kat daus, Limmer Ar. 116 einzureischen, wo auch die Bedingungen u. Gläne zur Einsicht aufliegen und die zu benüßenden Angebotsvorzude abgegeben werden. 13377 Karlsruhe, ben 14. August 1913.

Stäbt. Diefbauamt. Gehmdgras= Versteigerung.

Dienstag, ben 2. September, nachmittags 5 Uhr, wird das Oehmbgraserträgnis der Langen-und Fautenbruchwiesen, soweit dieselben nicht verpachtet sind, gegen Barzahlung öffentlich ber-tergert gegen Light 13094 fteigert. Busammenkunft an der Brüden-wage in der Ettlinger-Allee. Karlsruhe, 27, Auguft 1918. Städtische Gartenbirektion.

Kanzleigehilfe gesucht

Bei ber Stadtverwaltung — Ge-meindegericht — ift auf 1. Ofto-ber d. 38 bie Stelle eines

Kanzleigehilfen

nen zu besehen. Anfangsgehalt 1500 M mit Aussicht auf ipätere etatmäßige Anstellung bei befriedigenden Leistungen. Bewerber, die im Majchinenschreiben und Stenographieren bewandert sein müssen, werden ersucht, selbitgeschriebene Meldungen mit Ledens-Lauf und Zeugnissen die spätestens 5. September d. Is. ander einzureichen. Solche Bewerber, die schon auf dem Gediete der Rechtspflege gearbeitet haben, erhalten ben gearbeitet haben, erhalten

Bforsheim, ben 28. Aug. 1913. Das Bürgermeifteramt.

Romme pünktlich

auf Bostfarte.
Raufe getragene berren- und Damentleider, Uniformen, Stiefel, Wöbel, Betten, alte Zahngebiffe u. Goldsachen. Zahle die
dentbar höchsten Breise. 11145.52.8 Weintraub, Kronenite. 52.



Sternwollspinnerei Altona-Bahrenfeld Meuheit

Hlatadoritern Aus reiner Wolle hergestellt nicht einlaufend, nicht filzend. Das Beste gegen Schweißfuß sess 4 Qualitäten sess

Auf Winsch Nachweis von Bezug

Upfelwein glanghell, prima Qualität per Liter 22 Bfennig.

Reinettenwein

per Liter 25 Bfennig. Quantitäten Preisermäßigung.

Gottesdienste. — 31. August.

Changelische Stadtgemeinbe.

Stadtfirche, 10 Uhr: Stadtvikar Schneider.— Kleine Kirche, 149 Uhr: Stadtvikar Schneider.— Kleine Kirche, 149 Uhr: Stadtvikar Maher.— Schloftirche, 10 Uhr: Stadtvikar Maher.— Schloftirche, 10 Uhr: Hofpred. Fischer.— Indentifar Maher.— Christuskirche, 10 Uhr: Stadtvikar Rinkler.— Lutherkirche, 10 Uhr: Hoffigeritkl. Sixler. Miller.— Diakoniskirche, Vorm. 10 Uhr: Hoffigeritkl. Sixler. Mbends 188 Uhr: Hispscriftl. Sixler.— Karl-Hriebrich-Gedäckniskirche (Stadtt. Mühld.). 110 Uhr Gottesdienst: Stadtvikar Desig.— Beiertheim, 9 Uhr: Stadtvikar Schneider.— Evangelische Kapelle des Kadettenhauses, 10 Uhr Gottesdienst: Kadettenhauspfr. Augustin.— Evang.-Luther. Gemeinde, alte Friedhoffap., Waldhornstr. Borm. 10 Uhr: Bfarrer Kuds. Borm. 10 Uhr: Pfarrer Fuchs

Wochengottesdienste. Donnerstag, 4. September. Rleine Kirche. 5 Uhr: Stadtvifar Uer. — Lutherfirche. 8 Uhr abends: Stadtvifar Muller.

Chang. Stadtmiffion, Bereinshaus Ablerftr. 23. Ebang. Stadtmission, Vereinsbaus Adlertit. 23.

38 Uhr Jungfrauenberein bon Frl. Dec, Erbrinzenstr.12 (Jugendabteilung). 3 Uhr Jungfrauenberein bon Fräulein Schweidert im Gemeinbehaus der Substadt. 4 Uhr Jungfrauenberein der Schweiser Lene, Adlerstr. 23. 4 Uhr Jungfrauenberein bon Fräulein Weber, Erbprinzenstr. 12. 8 Uhr Abendgottesdienst: Garnisonsvisar Schwaab. 8 Uhr Plaufreusbersammlung. Montag, abends 8 Uhr, Bibelstunde, Augustasstr. 3. Dienstag, abends 8½ Uhr, Jugendbundstunde, Steinstraße 31, Hinterhaus, 2. Stod. Mittwoch, abends 8 Uhr, Mlgem. Bibelstunde: Stadtm. Lieber, Predigtausgabe. Donnerstag, abends 8½ Uhr, Bibelstunde 25 ungendbereins.

Chriftl. Berein junger Männer, Kreuzstr. 23.

Sonntag, nachm. 2 Uhr, freie Bereinigung (Spaziergang ufw.). **Evangelisches Vereinshaus**, Amalienstr. 77.

Borm. 11½ Uhr Sonntagsschule. Rachm. 3 Uhr Aug. Bersamm lung, Stadtmissionar Ries. Rachm. 4 Uhr Jungfrauenb. Abends

Borm. 11% Ihr Sonntagsschule. Rachm. 3 Ilhr Allg. Bersammlung, Stadtmissionar Kies. Rachm. 4 Ilhr Jungsrauend. Abends 8 Ilhr. Bortrag dom Stadtmissionar Kies. Thema: "Ein frommer Liebederlächter". Montag, abends 8 Ilhr., Jugendodteilung. Montag, abends 49 Ilhr., Blouteusperein. Dienstag, abens 49 Ilhr., Bibeldesprechung im Männer und Jünglingsverein. Mittwoch, abends 8 Ilhr., Allgem. Bersammlung, Stadtmissionar Kies. Donnerstag, abends 8 Ilhr., Töchterberein. Samstag, abends 49 Ilhr., Gebetsbereinigung für Männer und Jünglinge.

Satholijche Stadtgemeinde.

St. Stedganstirche. 5 Ilhr Krühmesse. 8 Ilhr bl. Messe. Thr. bl. Messe. And Ilhr Deutsche Singmesse mit Bredigt. 410 Ilhr Jaudsgottesdienst mit Jochamt und Bredigt. 412 Ilhr Kindergottesdienst mit Bredigt. 3 Ilhr Beiper. — St. Bernhardusstirche. 46 Ilhr Frühmesse. 7 Ilhr bl. Messe mit Generalsommunion der Jungsrauensongregation. 8 Ilhr Deutsche Singmesse mit Bredigt. 410 Ilhr Saudsgottesdienst mit Jocham und Bredigt. 11 Ilhr Kindergottesdienst. 43 Ilhr Beiper. 4 Ilhr 3. Orden mit Bredigt. 11 Ilhr Kindergottesdienst. 43 Ilhr Beiper. 4 Ilhr 3. Orden mit Bredigt. 11 Ilhr Kindergottesdienst. 43 Ilhr Beiper. 4 Ilhr 3. Orden mit Bredigt. 11 Ilhr Kindergottesdienst. 43 Ilhr Beiper agation, Freitag. 7 Ilhr. Sers Jein-Amt. 49 Ilhr Mitterberein. — Mites St. Binzentiushaus. 47 Ilhr bl. Kommunion. 7 Ilhr bl. Messe. 8 Ilhr Amt. — St. Beter und Bautstirche. 46 Ilhr Brührerein. — Mites St. Binzentiushaus. 47 Ilhr bl. Rommunion. 7 Ilhr bl. Messe. 8 Ilhr Deutsche Singmesse. 49 Ilhr Deutsche Singmesse. 41 Ilhr Beider. — Bibramesse. 41 Ilhr Beider. — Bibramesse. 41 Ilhr Beider. — Bibramesse. 42 Ilhr Beider. — Bibramesse. 43 Ilhr Beider. — Bibramesse. 44 Ilhr Beider. — Bibramesse. 45 Ilhr Beider. — Bibramesse. — Bibramess

Muferstehungstirche. 10 Uhr: Hodgamt.

Ruferstehungstirche. 10 Uhr: Hodgamt.

Bionskirche der Ev. Gemeinschaft, Beiertheimer Allee 4.

Borm. 1/10 Uhr Bredigt, Brediger Beder. Borm. 11 Uhr Kindergottesdienst. Rachm. 1/4 Uhr Bredigt, Brediger Beder. Rachm 1/5 Uhr Jungfrauenberein. Dienstag, abends 1/49 Uhr, Gebetsbersammslung. Mittwoch, abends 1/49 Uhr. Männers und Jüngtingsberein.

Donnerstag, abends 1/49 Uhr, Bibelstunde.

Friedensfirche der Methodiften-Gemeinbe, Rarlftr. 496. Borm. 310 Uhr Bredigt. Borm. 11 Uhr Kindergottesbienst. Nachm. 5 Uhr Bredigt. Montag abend 39 Uhr Gebetstunde. Mitt-woch abend 39 Uhr Bibelstunde. Prediger B. M. Schütz. wood abend 4.9 Uhr Bibelstunde. Brediger W. & Ghüt. Christengemeinschaft, Waldhornstr. 21, Hofgebäude rechts

Borm 1/210 Uhr Heiligungsstunde. Borm. 11 Uhr Kinderstunde Rachm. 3½ Uhr Bibelftunde. Abends 8 Uhr Evangelijation. Dienstag abends 8½ Uhr. Bibelftunde. Donnerstag, abends 8½ Uhr. Evangelij

Holl. Crediet- & Obligatiebank, Amsterdam -Aktienkap. Mk. 850 000.00. — Telegr.-Adr. Holcredob. Postadresse in Deutschland: Emmerich a. Rhein, (Postfach). Belangreiche, objektive Wochenberichte über

Baumwolle, Kafiee, Zucker, Getreide oder Schmalz auf Liverpool, London, New-York und Chicago kostenlos. Besondere Spezial-Informations-Abteilung für den An- und Verkauf von Wertpapieren auf London und New-York.
Gut eingeführte u. solvente Vertreter an allen gröss. Plätzen gesucht. Repr. Carl van Essen, Emmerich a. Rhein.

Tel. 159 Villingen 48. Friedrichstr.18.

Rachbem bie Rongession erteilt ift, fuche ich gur Grunbung einer G. m. b. S.

Teilhaber Teilhaber

mit minbeftens Dt. 5-10 000 Ginlage gum Betrieb eines Automaten = Restaurants

in allerbester Lage, am Bahnhofe einer sübbeutschen Residenz. Boraussichtlich sehr reutable Kapitalanlage. Gest. Anfragen befördert unter Chiffre 13684 die Expedition der "Bad. Presse".

Kohler & Berger, Bill i. B. fichere, furzfristige, bon 10—20 000 & werbenzu kaufen gesucht. Of-Telephon 172. 4272a fexten unter Nr. 3208a an die Exped. der "Ba d. Preffe erbeten.

Bofdampfer von Rich. Graebener in Karlsruhe

Kaiserstrage 215. Neustadter Rennvereins - Lose

пит 25 000 à 1.10

soo Sewinne 12000 Mk. i. B. b. 7000 Mk. Bar Geld -

nach Maßgabe des Prospekts. Biehung 11. Geptember. auf 10 Stud ein Freilos, liefert, fowie alle anderen genehmigt. Lose.

Carl Götz Banthaus Karlsruhe, Sebelitr. 11/15 a. Rathaus, Chr. Wieder, H. Vogel, J. Antweller. 12468

Damen

finden streng diskrete liebe-volle Aufnahme bei deutscher Sebamme. Born Bitwe L. Baer, Nancy, Frankt.) Rue Basteur 36.

== Billige Preise. == Unübertroffene Leistung.

26.12 Färberei 11223

Kramer

chem. Waschanstalt Kaiserstr. 94. — Telephon 1563.

Gegen monatliche

Ratenzahlung

Damens und Herrenstoffe, fämtliche Weistwaren 2c. Rein Abzahlungsgeschäft. Streng bistret. Gest. Off. unt. Rr. 18542 an die Exped. der "Bad. Bresse".

Anstalten Restaurationen und Hotels

welche bei ihren Koch-herden über grossen Kohlenverbrauch klagen empfehlen unsere

Feuermeister-Apparate mit Zeiger

Rastatter Hofherdfabrik STIERLIN & VETTER Rastatt (Baden)

Ettlingen. Rhabarber-

Pflanzen, feine Sämlinge, sondern geteilte Bflanzen der 2 besten Sorten, ver-besserter Biktoria und Monarch, offeriert 6107a.3.2

hermann Löhmann, Großherzogl. Sofgarten.

Feinste Taselbutter

fowie Roche und Schinelabarter liefert in Boft- u. Balufeneringen W. Schnetzer junior. 5052a Rempten i. Milgan 41

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Amtliche Nachrichten.

Seine Königilche Soheit ber Großbergog haben Sich unter bem 23. August 1913 gnadigft bewogen gefunden, dem K. K. Postmeister Tobias Runggaldier in Gossensaß bas Berdienstfreuz vom Zähringer Lomen, sowie dem Kommandanten des R. R. Gendarmeriepoftens bafelbit, Wachtmeister hermann Giefinger die fleine golbene Berbienft-Mebaille und ben Gendarmen: Bachtmeifter Joseph Biffent und Buhrer Rudolf Reinhold die filberne Berdienft-Medaille gu verleihen.

Das Ministerium des Innern hat unterm 21. August 1913 ben Amtsattuar Korl Safner beim Bezirksamt Konstanz der Revision da-

felbst als Revisionsaffistent Bugeteilt. Das Ministerium des Innern hat unterm 25. August 1913 ben Amtsattuar Alfons Blummel beim Begirtsamt Durlach an die Uhrmachericule in Furtwangen verfett.

Das Ministerium des Innern hat unterm 26. August 1913 dem behufs Uebernahme der Stelle des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Bell i. 2B. beurlaubten Revisor Karl Wals bie nachgesuchte Entlaffung aus bem staatlichen Dienste erteilt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirettion ber Staatseisenbahnen m 26. August 1913 wurde Gifenbahnaffiftent hermann Dager in Mannheim jum Gifenbahnfefretar ernannt.

() Mitteilungen aus der Karlornher Biadtratofibnug pom 28. August 1913.

Renes städtisches Rinderheim. Der Reubau für bas städtische Kinderheim an der Sybelstraße wird in etwa 14 Tagen bezogen werden können. Mit der Eröffnung des neuen Seimes werden in ben Räumen bes ftabtifchen Armenpfrund= nerhauses, in benen die Kinderabteilung bisher untergebracht war, etwa 30-35 Plätze für altersschwache, besonders pflegebeburftige Berfonen beiberlei Gefchlechts frei. Die Anftalt foll fünftig die Bezeichnung "Städtisches Altersheim" führen.

Schentung. Frau Minifter Dr. Sonfell, Erzelleng, hat fich in freundlichfter Beise bereit erflart, die Mittel gur Beschaffung ber Instrumente und ber argtlichen Ginrichtung für bas Arztzimmer im neuen Kinderheim im Betrage von etwa 250 & gur Berfügung ju ftellen. Der Stadtrat nimmt biefes Aner-

bieten mit herglichftem Dante an. Ginrichtung elettrifchen Betriebs auf ben Rarlsruher Lotalbahnen. Die Gudbentiche Gisenbahngesellschaft teilt mit, es feit. habe fich bei Aufstellung des Fahrplans für die Einführung des elettrifchen Betriebs auf ber Teilftrede Rühler Rrug-Grunwintel die Anlage einer Ausweiche in der Grünwinkler Strafe zwischen Albbrude und Westbahnhof als notwendig erwiesen. Das Tiefbauamt hat im Benehmen mit ber Gesellschaft einen

Borichlag hierfür ausgearbeitet, ber genehmigt wirb. Gas- und Wafferleitungen in der Raftatter Strage. Für ben Ausbau der Gas- und Wasserleitungen in der Rastatter Straße zwischen Löwen- und Allmendstraße und ber Wasser-Teitung awischen Pfauen- und Lowenstraße im Stadtteil Ruppurr, soweit die Leitungen dort noch nicht liegen, sollen 8700-16 beim Bürgerausschuß angefordert werden. Da einige Ansgrenzer ihre Grundstüde baselbst schon Ende September ds. 3s. an die Leitungen anzuschließen munichen, wird die Direttion ber Gas-, Waffer- und Eleftrigitätswerte ermächtigt, Die Bergebung ber Arbeiten vorbehaltlich ber Bewilligung ber erforderlichen Mittel burch ben Bürgerausschuß einstweilen auszufcreiben.

Serftellung ber Pfauenftrage. Bei Großherzoglichem Besirfsamt wird die Einleitung des 3wangsenteignungsver-

fahrens gegen ben Befiger eines Grundftuds an ber Pfauen- fladung ju feinen am 31. ds. Mts auf feinem Sportplat an ber Rheinstraße, zwischen Löwen- und Allmendstraße im Stadtteil Rüppurr, beantragt, ba die Berhandlungen wegen freiwilliger Abtretung eines Teils bes Grundstüds zweds Berftellung ber ermannten Stragenstrede ju einem Ergebnis nicht geführt

Menderung der Baufluchten in der Ruppurrerftrage. ber Rüpurrerftrage ift die Bauflucht auf ber westlichen Geite, woselbst wegen ber geplanten Stragenverbreiterung bie Borgarten verschmalert werben, neu festzuseten. Auch für die Strede zwischen Baumeister- und Kriegstraße find auf ben Zeitpunkt ber Beseitigung bes Gisenbahnübergangs beiberseits Baufluchten festzulegen. Der vom Tiefbauamt hierfür ausgearbeitete Plan wird dem Großherzoglichen Bezirksamt zur Feststellung durch ben Bezirksrat übersandt.

Städtifches Berbingungswejen. Die Sandwertstammer erlucht ben Stadtrat, in die Bertrage über Bergebung städtischer Arbeiten und Lieferungen folgende Streit- und Sperrklausel aufgunehmen: "Arbeitsniederlegung und Aussperrung ber Arbeitnehmer im Baugewerbe oder in einem für die Erfüllung des übernommenen Werk-vertrages erforderlichen Betriebe bewirtt die Berlängerung aller Fristen um die Dauer der Arbeitsniederlegung oder Aussperrung, chne daß deshalb der Bertrag einseitig rüdgängig gemacht ober Schadenersat gesordert werden kann." Der Stadtrat ist nicht in der Lage, diesem Gesuch zu entsprechen, er behält sich vielmehr, wie disher, eine Prüfung von Fall zu Fall vor, ob die Berhaltniffe eine Ber-langerung der Fristen rechtsertigen. Bermietung von ftadtifchen Lotalen. An ben Kreisausschuß

Ratisruhe werden gur Ginrichtung von Geschäftszimmern die Raume im Erdgeschof des städtischen Sauses Bahringerftraße 98 mit Birtung pom 1. Oftober bs. 3rs. an vermietet.

Ernennung von Armen- und Baisenpflegern. Bu Armen- und Baisenpflegern werben ernannt für ben Stadteil Rintheim Stadtverordneter Ludwig Erb, für den Stadtiefl Rüppurr Pfarrer Lebrecht

Meger und Schleifer Seinrich Man. Berjonalfachen. Dem Stadtfeltefar Leopold Breichle, Gerichts fcreiber bes Gewerbes und Kaufmannsgerichts, wird auf ben 26. Gep tember ds. Irs. das Ehrendiplom der Stadtgemeinde für 25 jährigi tadellofe Dienstzeit verlieben. - Gasmerksarbeiter Frang Dechsler wird wegen vorgerudten Alters in ben Auhestand versetzt, ebenso Strafenbahnschaffner Florian Wipfler wegen andauernder Kranklich-

Bermietung ber Festhalle. Der große Festhallesaal mird bem Groff. Soforchefter für die Aufführung von Werten des Generalmufitdirektors Dr. Richard Strauß (unter Leitung des Komponisten) auf Mittwoch, den 12. November ds. Irs., abends 8 Uhr, eingeräumt. Erweiterung des städtischen Kabelnetzes. Für die Erweiterung

bes städtischen Kabelneges in der Borholz- und in der Südend-Straße zum Anschluß von Grundftuden daselbst an das Elettrizitätswert werben 1600 Mart aus bereitstehenden Mitteln bewilligt. Ausbefferung ber Rathaus-Faffabe in ber Turm-Strake. Das

Sochbauamt wird ermächtigt, den Fassabenverput des Rathauses in der Turm-Strafe unter Berwendung der im Boranschlag hiefür porgesehenen Mittel neu herzustellen. Wirtschaftsgesuche. Die Gesuche des Wirts Jean Fahrner um

Birtschaftsgesuche. Die Gesuche des Wirts Jean Fahrner um Erlaubnis zur Berlegung seiner Wirtschaftskonzession mit Branntweinschaft vom Hause Jirkel Ar. 33 "Jum Hof von Holland" nach jenem Rudolf-Straße Ar. 31 "Jum Markgrässer Hohann Konrad um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschaft "Jum Prinzen Ludwig", Rüppurrerstraße Ar. 23, werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Dantjagungen. Der Stadtrat bantt bem Fußballflub Biftoria für die Einladung zu seinem am 30. ds. Wis., abends 9 Uhr, im Saale der "Drei Linden" im Stadtteil Mühlburg stattfindenden 6. Stiftungssest, dem Karlsruhez Fußballtlub Phöniz für die Eintalbahn in Aussicht genommenen ersten nationalen leichtathletischen Bettfämpfen, der Stadtverwaltung Darmftadt für die Ueberlaffung von auf Karlsruhe bezüglichen Archivalien an bie ftabtifchen Sammlungen, dem Borftand des Babifchen Frauenvereins für die Ueberendung seines 53. Jahresberichts.

Sport-Nachrichten.

:: Karlsruhe, 29. Mug. Man schreibt uns: Am tommenden Sonntag treffen fich auf dem Sportplage in Mühlburg an der Konsels straße der F. C. Ludwigshafen 1903 und die 1. Mannschaft des F. C. Mühlburg. Das Borspiel in Ludwigshafen endete mit einem Siege der 1903er von 3:5 Toren. Mühlburg wird alles aufdieten müssen, um die damals erlittene Niederlage wieder gut zu machen, da die Ludwigshasener sich zur Zeit in sehr guter Form befinden, was der fürzlich errungene Sieg über die spielstarken Kanauer von 3:0 bes weist. Mühlburg seut zum erstenmal seine komplette ganz neu zussammengestellte Liga-Mannschaft ins Feld. Das Spiel beginnt um 3½ Uhr. Um 5 Uhr spielt F. C. Mühlburg 5 gegen F. C. Concorsdia 3. Bor dem Spiele der Liga-Mannschaften tressen sich um 2 Uhr die Ersah-Mannschaften des K. B. und des F. C. Mühlburg. It. Karlsruhe, 29. Aug. Der desinitive Mesdeschluß zu den am Sonntag, 31. August, statissindenden ersten nationalen osympischen Wettkämpsen des Fußballstub "Khönix" E. B. (Phönix-Alemannia) brachte ein für den Saisonschluß nicht erwartetes Ergebnis. 90 Teils ber 1903er von 3 :5 Toren. Mühlburg wird alles aufbieten muffen.

brachte ein für den Saifonichluß nicht erwartetes Ergebnis. 90 Teilnehmer haben rund 180 Meldungen abgegeben. Die einzelnen Konsturrenzen sind durchweg gut besetzt, und es steht somit guter Sportbevor. Der Gabentempel, welcher sehr reichhaltig ist, ist morgen Samstag-Nachmittag, sowie auch am Sonntag bis nachmittags 2 Uhr in den Schausenstern des Zigarrengeschäfts Menhle, Ede Waldstraße und Kaiserpassage ausgestellt. Die Wettkämpfe sind mit der Feier bes 20. Stiftungsfestes bes Klubs verbunden

nd po

Ausbai kriferer nebit i wicfen angem Intersi fachme Offe an Ru ift best, iid ger llebern Karlsi v. 4—6 micht er wofür angesel

B

für hi Buchti und Mi nefuch abichr Alters

in der

tüchtig Offi die E

= Wajhington, 29. Aug. (Tel.) Präfident Wilson emp= fing die dentsche olympische Sportkommission. (Die dentsche sportliche Studienkommission, welche unter Führung bes Generalsekretars für die Olympischen Spiele in Berlin 1916, Carl Diem, steht, unternimmt jum Studium ber sportlichen Berhältniffe im Auftrage bes beutschen Reichsausschusses für Olympifche Spiele eine Reise durch Amerita. Der Kommiffion gehören noch an: Waiger-München, Oberleutnant v. Reis denau im Auftrage bes Kriegsministeriums, und M. Berner. D. Red.)

Wie man Störungen des Haarwuchses abhilft. Bon einem Spezialiften.

Selbst die sorgsättigste Pflege, die man seinem Haar angedeihen läht, erweist sich oft als gänzlich zwecklos; wie gewissenhaft man es auch wasche und bürste, das Haar tann in der Tat nie jene bei allen so gerne gesehene glänzende Fülle erreichen, solange die Bilbung don Kodsschubpen an der Lebenstraft des Haarbuchses nagt. Häufiges Bürsten und etwa alle zwei dis drei Wochen eine Waschung sind allerdings eine wertbolle Historie zur Erlangung schönen Haares, der Schupsendillung inden Santigs penbilbung indeffen find auch fie nicht gewachsen.

penbildung indessen sind auch sie nicht gewachsen.

Soweit bekannt, gibt es hiersür nur ein Mittel, nämlich die nach folgendem Rezept bereitete Mischung, welche nan zweimal täglich in die Kovshaut einreibt: 1 g krist. Menthol wird in 85 g Bay-Rum ausgelöst, dann werden noch 30 g Livola de Composee zugefügt. Dieses Rezept beseitigt nicht nur die Schuppenbildung, es besitst anch ganz demerfenswerte, den Haarwuchs sördernde Eigenschaften. In seder Apothele oder Drogerie kann das Mittel nach odigen Angaben zusammengestellt werden. Man nutz es aber auch regelmäßig anwenden; dabei dürste man das Haar sieden sieden dehme von Zeit zu Zeit eine Waschung vor. Heine Rodenscheren sollte man vermeiden, denn sie geben dem Haar ein glanzloses, lebloses Aussehen.

NB. Da dieses Rezept seiner hervorragenden haarwuchssörderslichen Eigenschaften wegen viel gekauft wird, halten es jest viele Apotheken und Drogerien unter dem abgefürzten Kamen "Livola-Haarwasser" fertig auf Lager.



Immer größer Für Brautleute



ber Träger bon

Reformhaus-Schuhwaren

Das muß doch feinen Grund haben. Er liegt in ber großen Auswahl ber nur allerbesten Bafformen, Dorzüglichen Qualitäten und niedrigen Breisen. Bollen nicht auch Sie einen Bersuch machen? Sehr große Kuswahl aller Art von Stiefeln, Halbschuhen und Sandalen für Damen, Herren und Kinder.

Reformhaus Neubert,

Kaiserstraße 122.

Damenkleider werden angeser-Dienstboten- und Haustleider von B.A. an, Hemdblusen 2. M. unt. Ga-rantie für tadell. Sitz u. beste Arbeit. B30330 Luisenstraße 20, 4. St.

Liebes-Heirat. inscht Waise, 38 J. alt, evg. hübsche danke Erscheinung, Mk. 10 000 bar nicht ausgeschlossen. Alles Nähere durch Frau Morasch, Karlsruhe, Konenstr. 22. 2. St. Rückporto.

A. Renner, Kehl 6054a.8.2 Rheinstraße.

Tüchtige Wirtsleute

auf schönen hiefigen Gastbof unter gustigsten Bedingungen sofort ge-icht (Metger bevorzugt). A. Renner, Schl a. Rh.,

Salat=

in Glafchenfüllung.

Mit den neueften Siltriermafdinen verarbeitet. Garantie für abfolute Beinheit und glanzhell. Feines Taselöl sarit. 1.20 siterft. 95, siterft. 55, Extraseines Taselöl . . . Siterft. 90, Siterft. 50,

Breife berfteben fich mit Glafche. Leere Glafchen mit 10 Bfg. gurud.

Feinstes reines Sesamöl Biter 95, 1.10 1.30

Schlafzimmer Speisezimmer Herrenzimmer Kücheneinrichtungen

sowie alle Sorten einzelne Betten, Möbel, Bilder, Spiegel etc.

zu den billigsten Preisen. Gebr. Klein, Karlsruhe, Durlacherstr. 97/99. Telephon 1722.



Kulante Zahlungsbedingungen

mit erften Beziehungen in hiefiger Stadt, I. Kraft, hervorrag. spez. Innenausbau, bei Wettbewerben mehrfach prämisert, 8 Jahre in südd. Residenz selbständig, wünscht zur Bergrößerung feines Arbeitsfelbes, Busammenarbeit mit Karleruher Rollegen. Str. Dietr. Offert. unter Rr. 6154a an die Exped. der "Bad. Breffe" erbeten.

Mittelgroß. Serd fehr gut erhaltenes Damenrad ifi mit Rupferschiff, Bad- u. Durrofen, Burladerftr. 20, 4. St. Ifs. u berkaufen. Offert. unt. B80070 n die Exped. der "Bad. Preffe". 2.9

Jagogewehr, Saliber 16 ff. B80831 Wilhelmftr. 8, III, Bollit. Bett 25 M., Schreibtisch, Kommode, Schrankin. Weißzeugfach, lfür. Schrant, Waschtist, Fimmer-tisch sehr billig. B30940.2.1 Ludwig-Wilhelmstr. 18, im Sof.

herren-Kahrrad m. Freil. ipott-Bilhelmftr. 8, III.

Roch neues herrenfahrrad mit Beiertheim, Hohenzollernftr. 41, II.

5.=Fahrrad für 15 Mt. abaugeben. 230336 Wilhelmftr. S, 3. St.

Willen

In Durlach am Fuße bes Turmbergs habe ich einige neuerbaute Ginfamilienhäufer preismert zu verlaufen. Ruhige icone Lage großer Garten. 3 Din. Glettr. Salteftelle.

Wilhelm Sachberger, Arditekt

Durlach, Bohnung: Turmbergftr. 17, Tel. 155 Biiro: Schlokfir. 7, Tel. 20. Restkausschilling, Sphothete innerhalb der stadträtl. Schäbung, eingetragen auf schönes rentables Haus, westl. Stadtteil Karlsruhe, mit Mt. 8000.— au 5% wozu der Mietzins von 6 Doppel-wohnungen cediert ist, unter dem üblichen Nachlaß zu vertaus. evil. auch geg. preisw. Warenlager. Off. u. B29077 and. Exp. d. "Bad. Kresse".

Berren- u. Dam.-Schuhe in allen Rummern, pol. fehr schön. Chiffonnier 40.46 pol. Chiffonnier, gut erhalt, 25.46 1 pol. Chiffonnier, gut erhalt. 25.*M* schöne Betten, vollft., von 45.*M* an guten Cognac . Flaiche 2.*M* an faibene Tische, gedr. Hüße 8.50.*M* an find au verfaufen. B30368
Leftingstraße 33, im Hof.

Gaslampen-Verkauf. Sie staunen, wenn Sie die Preise meiner 5 Schau-enster sehen. 13715.15.1

20% Rabatt nuf jämtliche reell aus-gezeichneten Breife.

Mur prima Ware. Leon Hahn. Inftallationsgeschäft, Arenaftrafte 3, Ede Birfel. 3 sittig, 2 8pl., mit Berbed, reichl. Anbehör, ist um 500 Mer. gu verkaufen. Gustav Stahl, Raftatt.14

mit Federn, ca. 20 Str. Tragfraft, Britsche 2,80 m lang, 1,50 m breit, mit Berdedborrichtung, Schilber sind zum Hernsterstappen, Breis ausnachmstweise nur Wt. 280.—, Standort Karlsruhe. Ebendaselbst ift ein sompl. Bserdegeschier zu Wt. 30.— zu berlaufen.
Offerten unter Kr. 13695 an die Exped. der "Bad. Presse" erb.

Alein=Auto

Serd, gebr, febr gut erhaft., Billig an bertaufen. 280328 Zapringer:: 34, 1. Gr.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK thein-

Mung

leber.

enben

onfel-

F. C. Siege üssen,

a die

Uhr

inia)

Teil-

Rons

mp tiche

916,

für

Tion

Rei=

t.

ihen

den,

55

ħL.

ie

Mittagblatt. Samstag, ben 30, August 1913.

Hilde Ettlinger Jacques Oestreicher Verlobte.

Rarisruhe, Kaiserstraße 48 August 1913. · Bolivar, Argentinien

Buchhalter

git auten Zeugnissen, perfekt im Rasainenschreiben u. in der Stemotaphie, wird per 1. Oftober gesucht. Offerten unter Ar. 13572 an die reedition der "Bad. Bresse".

Auf unsere General-Agentur chen wir zum sofortigen Eine kit einen

er in Korrespondenz bewandert ind perfekter Stenograph und Maschinenschreiber ist und außer-em einige Kenntnisse in der Buch-ührung besitzt. Schrift. Angebote mit Gehalts-msprüchen sind zu richten an

amburg Mannheimer Berj. A.-G.

Sophienftrafe 25. 13552 Allte Bentide Bersicherungs-teicn-Gesellicaft, außerft leist-masfähig im Lebens-, Unfall- u. jastpflichtverficherungsgeschäft bat

Sauptagentur
für den hiesigen Blat au bergeb.
Bewerbern, die besähigt sind, den
kusbau des Geschäftes in den
kriseren Kreisen au sördern, wird
nebit hober Brobission dei nachgewiesener Leistungsfähigseit ein
angemeisenes Fizum gewährt.
Unterstützung durch füchtigen
Fachmann augesichert. 6078a
Offerten unter M. 823 F. M.
an Rubolf Wosse, Mannheim.
Solide, sich. Existens! 8000000

en Rubolf Mosse, Kannheim.

Solibe, sich. Existens! Boost ist best., repräs., ernst. Herrin, welch. ich gerne selbstog. mach möckte, d. lebernahme eines Zweiginstrt. in Karlsrube b. nachwb. Jahreseint. 4. 4–6000 L geboten. Bortenntn. micht erforderl. Ausbildg. a. Blake, wofür L 2000 bar erforderl. Sehr engeseh. u. angen. Beschäftigung. ongesch. u. angen. Beschäftigung. Off. an Dir. A. Rettich, Seils bronn a. R., Fleinerstr. 9, II.

Redegewandte Reise-Vertreter

um Besuche b. Tonwarensabriten öpfern, Liegeleien und Lieglern ei Mt. 150.— Firum ver sofort ejucht. Offerten unt. Postschließ-ach Kr. 52, Wiesbaben. 8135a

Reisende 3 nich Franen, zum Berfauf bon Beifenpulber an Brivate bei hober krovision gesucht. Off. u. Nr. B30266 n die Exped. der "Bad. Presse".

Lehrling

mit guter Schulbildung für ein Engrod-Geschäft gegen sofortige Bezahlung gefucht.
Offerten unter Kr. 13571 an die Erred. der "Bad. Bresse" erbeten. Buchhalterin

für hiefiges Geschäft in doppelter Buchführung sowie im Abzahlungsund Wahnwesen betraut, für sofort aesucht. Offerten mit Zeugnissahichriften, Gehaltsansprüchen und Altersangabe unter Ar. 13718 in der Exped. der "Bad. Presse".

Reisedamen, tücktige, per sosort gesucht. Offerten unter Rr. B30265 an bie Exped. der "Bad. Presse" erb.

Cüchiger Chauffeur mit guten Empfehlungen für Laftauto gefindt. 2.1

Offerten unter Ar. 13694 an die Exped. der "Bad. Breffe" erbeten.

Jüngerer hausbursche nicht über 17 Jahre, für fof. 18579 Brauniche Sofbuchhandlung, Rafferftraße 58. 2.1

Stellen-Angebote. Mpotheter-Brattitant Stelle frei für jungen Serri, it ber borgefdriebenen boberen dulbildung. 13701

Internationale Apotheke Karlsruhe. ********** Apotheter = Gleve gesucht. 13609 \$

Hilda - Apotheke Rariftraße 66. *****

Fuhrknecht aum fofortigen Gintritt gefucht bei

K. Gössel, Griegitraje 96, Buro im Sof.

Für das taufm. Bureau einer roßen. Druderei u. Berlags-nftalt in Karlsruhe wird zum Sintritt per sofort ober Ott. in intelligenter

Tapisserie, Bijouterie, Damen-wäsche, Corsets, Handschuhe, Strümpfe, Kurzwaren und Wolle, Haushalt, Spielwaren. Gefl. Off. mit Bild, Gehallsan-sprüche und Zeugniskopien zu richten an 6172a

Geschw. Knopf Baden Baden.

Fräulein gesucht, flotte Klavierspielerin, als Berkäuferin

in ein Biano-Magazin mit Grammophonabteilung. Im Berkehr mit dem feinsten Bu-blikum gewandte Damen aus guter Familte wollen ein-gebende Offerten unter Rr. 13666 an die Expedition der

Arbeiterinnen= Besuch.

Tücktige Taillens und Aus arbeiterinnen josort gesucht. Bor-gustellen Montag 10—12 Uhr morg. und 3—5 Uhr mitttags bei

Geichw. Traub Sebelitraße 23, 3. Stock.

Cüchiges Bügelmädchen in Schwarzwaldsfanatorium sofort gesnat. Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften u. Altersangabe unt. F. K. 4700 an Rudolf Mosse. Karlsrube i.B. 13890

Bessers Wi abchen, welches gut bürgerlich sochen fann und etwas Sausarbeit übernimmt, sum 15. Sept. gesucht. Off. unt. Ar. 1828913 an die Erp. der "Bad. Br." erb. 7.5

Däddett, bas schon gebient hat, für häust. Arbeiten auf 1. September gesucht. B30175 Sofienstr. 26, part.

Pår die Abl. Strumpfwaren i

erste branchekundige Verkäuferin die den Artikel aufs genaueste beherrscht. Offerten mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten,

Ferner suchen wir eine branchekundige Verkäuferin Schuhwaren.

Geschw. Knopf, Karlsruhe.

Aunsigewerbeschülerin aut im Beichnen, gur Aushilfe ge-fucht. Offerten unter Rr. 980342 an die Exped. der "Bad. Breffe" erb.

Tapezier=Lehrling Ein braber Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei 230276 A. Monke, Tapezieru. Deforateur Dirkaftraße 1.

Tüchtige Taillenarbeiterinnen finden dauernbes Engagement bei C. Hodapp, Damenichneiber, Kaiferstraße 174. B30046.2.1

Jung. Mädchen für leichte Bosamentierhandarbeit (Näharbeit) jucht 13719 Fr. Retsch, Wilitär - Bosamenten - Fabril, Wolttestraße 81.

Filialleiterin

gefucht für saub. Geschäft. Ange-nehme, auberlässige Person. Offerten unter Ar. B30279 an die Exped. der "Bad. Presse" erb.

Stellen finden: Buffetfräns-lein, Zimmermädchen f. Abeists-teng. das g. stiden tann, Beis-töchin, Hands und Epillmäds-chen, gewandte Kellnerinnen für Mein und Acies durch Karoline Mußhafen-Kast, Waldftraße 29, 2. Stod, Telephon Nr. 2581, gewerbsmäßige Stellen-bermittlerin.

Röchin - Gesuch.

Auf sofort ober später suche ich wegen Erkrankung ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und einen Teil der Hausarbeit mitbesorgt. Borzustellen Sonntag, den 31. August.

Fran Kommerzienrat Leichtlin, Suche auf sofort ob. 1. Sept. ein junges Mädchen für alle Haus-arbeit. B30293 Schlikenstraße 27, parterre. Ein tücktiges Alleinmädchen 3. selbitändigen Führung eines flein, Haushaltes per 15. Sept. od. früh. gesucht. Räheres Mustalienhaud-lung Kaiserstr. Ede Walbstr. 18686

Gefucht auf 1. Ottober ein uberes, febr guberläffiges Kindermädchen 3u Ljährigem Kind. Gute Zeug-nisse erforderlich, Borstellung bon 11—12 und 3—5 Uhr. Abresse au erfrag. unt. Ar. 13681 in der Exped. der "Bad. Bresse".

für Dampswäscherei eines Sanaioriums iosort gesucht. Offerten
mit Bilb, Zeugnisabschriften und Altersangabe unter F. K. 4700
an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B. 13691
Sesucht wird zur hise im
daushalt von morgens dis abends
ein junges

bas an Sause schlafen lann, per 1. September. In erfragen Leisingstraße 9, II. B30275 Monatsmädchen, einfaches, ehrliches, für häusliche Arbeiten tagsüber auf 1. Sept. gesucht. B30227 Lessingstraße 14, 1 Treppe. Gesucht für dreimal wöchentlich je ein paar Stunden, ordentliche Frau, welche Hausarbeiten derrichten sann. (Ostfiadt.)

Bu erfragen unter B30236 in der Exped. der "Bad. Bresse". Gefucht auf 1. Sept. tüchtige reinl. Monatsfrau bon 148—216 bormittags. Fragen B30288 Herberstraße 6 III, rechts.

Stellen-Gesuche.

Gelernter Kanfmann, 26 Jahre alt, 10 Jahre in einem Rotariat als Cehilfe tätig, wünscht fich au verändern und sucht, da Kaution gestellt werden kann, Bertrauensstellung,

wenn auch bei kleinem Anfangs-gebalte, die Aussicht auf Gründung gesicherter Eristens bietet. Gest. Offert. unter F. K. 4699 an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B. 13692 Junge Dame,

ans guter Familie, welche schon locken gelernt hat, wünscht sich in einem feinen Gotel oder Herrichaftshaus noch gründlich auszubilden. Familienanschl. erw. Off. mit Breisangabe unter B30196 an die Exp. der "Bad. Bresse".

21jähr., geb. Fräulein mit g. Dandschrift in cht Tages oder Hotogsbeichäftig. dei Zahnarzt, Khotograph oder auch zu Kindern. Gest. Offert. unt. Nr. B30295 an die Exped. der "Bad. Kresse" erb. 2.1

Siüße. Suche für meine aus guter Hamilie) mit Erfahrung i. Haushalt StellezurUnterfütung der Hausfrau. (Laichengeld erw.) Offerten unt. Ar. B30081 an die Exped. der "Bad. Prefie" erb. 3.2 Solibes Servierfräulein sucht Stellung in Konditorei-Café per 10.—15. September. Offerten unter Rr. 1830272 an die Exped. der "Bad. Bresse" erb.

Besser Brühchen, das nähen n. bügeln kann, sucht Stelle in Limmer, ging auch zu 1 Kinde. Eintritt sofort oder 15. Septemb. Offerten unter Ar. B30073 an die Exped. der "Bad. Presse" erb. Fleifige Frau fucht 2-3 Gtb.

Vermietungen. Einfamilien-Haus

Badifche

bermietet fehr breiswert in bes beutenber Garnifonsftadt bes Elfaß gelegenen

Gasthof mit Saal, ebent. kann bem Mieter auch bas Depot ber Brauerei mit übertragen werben. Geff. Offerten unter Dr. 13458 an die Expedition ber "Babifchen Breffe" erbeten. 3.3 In befter Geichäftelage

großer Ekladen
mit 2 Schaufensiern, Büro, Lagerraum, elettr. Licht, a. Wunsch auch
Wohnung, der April, ebtl. früher,
billig zu bermieten.
Räheres bei Krapt, Rastatt.
Cofistraße 8.

Laden mit Zwei-Zimmerwohnung, Ede Bilhelm- u. Binterstraße, längere Zeit gutgehende Fieisch- u. Burst-Filiale darin betrieben, sofort zu vermiefen. Anzusch. nachmittags 2—3 Uhr. 13608.2.2 Käheres Erbprinzenstraße 28.

Große helle Werkstätte

ift per 1. Oftober au vermieten. Räheres bei Karl Rieß, Karlfirafie 20. Werfftatt ober Lagerraum ift fofort billig zu bermiet. B30246 Sumboldiftrage 4, im Laben **Berstatt,** schöne, große an ruhiges Geschäft auf 1. Oft. zu bermiet. Karlstraße 5. B30255

Ghone 5 Jimmer- Rohmun mit Badesimmer 2c. per 1. Ottob au bermieten. 1188 Kalierfixafie 24, 3. St. Baumeisterstraße 34, Seitenbau 3. Stock, ist eine Wohnung bor 2 Zimmern u. Küche an ruhig Leute zu bermieten. B30056.2. Bernharbstraße 6 (Oftstadt) schön neuhergerichtete 3 3immerwoh nung mit Küche und Lugehör Koch. u. Legdigas, für 380 ... an ruhige Lente auf 1. Oftober du bermieten. Räheres parterre bei Eberle. Friedenstraße II schöne Wohnung 4 Zimmer, Badezimmer, Manjarde Reller, auf 1. Oft. zu vermieten einzusehen von 10—12 und von 2—6 Uhr. Zu erfr. daselbst ode Markgrafenstr. 36, 2. St. B2985 Georg-Friedrichstrafte 20 im 4 Stod, icone 3 Bimmerwohnung ohne vis-a-bis, auf 1. Oftober du bermieten, 1. Stod, links.

Sumboldsftraße schöne 3 Zimmers Bohnung mit Balton (2. Stod), bewohnb. Manjarde n. Zubehör sofort ebentl, ber 1. Oktober zu bermieten. Käheres bei Pfrom-mer, Gerwigstraße 35. B30271 Raiserstraße 71 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Rüche nebit Zu-behör auf 1. Oft. zu vermieten. Rab. in der Bäderei. B29477 Karl-Wilhelmstraße 38 auf 1. Oft schöne große 3 Zimmerwohnung zu vermiet. 3. Stod. Us. B3003

An vermen, 3. State ist. Ausvenstraße 8, part., ift freundl.
4 Jimmerwohnung, Bad, Mans.
11st. weg. Auflösung des Saushaltes evil. sofort zu vermieten.
12st. Breis 700 M. Näheres 4. Stod.
11sts. B30270

linfs. B30270
Ladinerstraße 15 ist in ruhig, Brivathause, II. Stod, neuzeitl. eingericht. Bierzimmerivohung mit
Bad, Balk., Beranda, Ransarbe
u. Zubehör auf 1. Oft., ev. früh.
zu vermiet. Käh, part. B29787
Leopolbstr. 2. nächst dem Kaiserplatz, ist in feinem Sause der
platz, ist in feinem Sause der
reicht. Zugehör auf 1. Oftober oder
früher zu vermieten (Gas, elektr.
Licht.

Rübnurrerstraße 6. Seitenbau ist

Rüppurrerstraße 6, Seitenbau, if eine freundl. Mansarbenwohnung auf 1. Oft. an Neine Familie gu bermieten. Räheres daselbit im 2. Stock.

Schillerstraße 32, II., r., if 2 Zimmerwohnung mit allem Zu-behör per I. Oft. zu bermieten. B30243 Mäheres baselbst. Winterstraße 44a ist eine 2 Zim-merwohnung mit Küche sogleich ober 1. Oftober zu vermieten. B30277 Räheres im 2. Stock.

2 gut möblierte Zimmer in Mitte der Stadt, nächste Nähe Marttplat, auf jos. zu bermieten B30209 Lammstraße 6, 8. St.

dabellos möbliert, mit seb. Eingang, ebtl. mit Bension, sosort au berm. B29640 Waldbornstr. 18, prt. Bohn- u. Schlafzimmer, ichön möbliert, find hirichitraße 2, vart., rechts, nach Stefanienstraße geb., sofort od. ipät. zu verm. B30232

Möblierte Zimmer. Gin großes ober ein fleines gut möbliertes Bimmer ift an befferen herrn sofort zu bermieten. B29979 In zentraler, ruhiger Lage sind im ersten Obergeschoes

Räume

Friedrichsplatz 1, Eingang Ritterstrasse.

13082.2.2

per sofort oder später zu vermieten. Näheres

Rriegstraße 42

in berrichaftl. Saufe, sunachft bem Babnhof, in iconer Lage, find au vermieten:

Barterre: 6 Bimmer, mit Bubehör, auch ju Bureausweden borguglich geeignet, per 1. Oftober 1913, 3. Stod: 7 Bimmer, mit famtl. Bubehor, per fofort ober fpater.

Räbered: Sbenbaselbft 4 Stock von 11—12 ober 1—3 llftr, ober Telephon Rr. 72. B30140.3.1

Sübsch möbl. Zimmer mit elektr. Licht, sofort ob. 1. Sept. an ein Fraulein oder Herrn au bermieten. Kaiserallee 1. Seiten-bau, 3. Stock, am Wühlburgertor, "Deutsches Haus". B80159 Karlftraße 74 III einfaches, nettes möbl. Zimmer mit Frühlt. 20 .M per 15. Sept. zu verm. B30300 Ig. solid. Mann in freundl, möbl. Barterre-Zimmer als Kitbewohn, gesucht. Südweststadt. Näher. zu erfragen unter Nr. B30154 in der Erbed. der "Bad. Presse". 2,2

Balkonzimmer, gut möbl., groß, feparat, auf 1. Gept. billig gu bermieten.

230339 Schügenftr. 26, II. Schönes Manfarden - Zimmer, einfach möbliert, sofort ober später au vermieten. Räheres Kaiser-Miee 67 part. 3u erft. 18700

1 gut möbliert. Zimmer in der Rähe des neuen Bahnhofs an vermieten. vermieten. B3031 Wilhelmstraße 68, part., rechts. Gut möbl. Bimmer

für sofort au bermieten. B3028 Afabemieftrage 46 III. Gut möbl. Manfarbensimmer zu bermieten. Bu erfrag. 1 Treppe Karlftraße 39. B80082

per 16. Sept., I gut u. schön möbl. Balson-Limmer per sofort mit u. ohne Bension zu bermieten, evtl. auch borübergebend. 13485 Sophienstr. 3, II., nächst Karlstor. Rächit dem neuen Bahnhof freundlich möbliertes Zimmer

billig su bermieten. B3023: Bu erfr. Ettlingerftr. 49, IV. Gul möbl. Manfardendimmer an anständigen herrn auf sofort du bermieten. 2830210 Lammstraße 6, 3, Stod

Atabemiestraße 16, Stb. 2, St., if hell. freundl. möbl. Zimmer be ält. Witwe sof. zu verm. B80120 alt. Wilive fof. zu berm, 1830120. Afabemiestraße 29, 1 Treppe, schön möbl. Zimmer mit ober ohne Bension zu berm. 1830274. Akademiestr. 57, 3. St., ist ein gut möbliertes Luohns n. Schlafzimmer an bestern Herrn softat, ebil. mit Kladierbenühung, preistwert zu bermieten.

Zimmer werden ebil. auch an zwei Gerren abgegeben. 1830337. Amalienstraße 34 Wohns n. Schlafz

Amalienstraße 34 Wohn- u. Schlaf-zimmer, gut möbl., sehr freund-lich, 1 Treppe hoch, sofort billig zu vermieten. B30308 Amalienstraße 49, parterre, ist ein icon möbl. Zimmer (sep. Gingang) josort billig zu vermieten. Bow Douglasstr. 8, II. St., gut möbl Wohn- u. Schlafzimmer auf 1 Okt. ob. früher 3, berm. 1829948 Durladjer Allee 10, III. o. IV.St. gut möbl. Wohne n. Schlafzim-mer, sep. Eingang, geeignet für Offizier ob. best. Herrn eb., aud geteilt, zu bermieten. W29730 Durlacherallee 20, 3 Tr., ist ichone niobl. Zimmer, jepar., in ichone freier Lage, ohne vis-a-vis, bill zu bermieten. \$30087.3

Fasanenstraße 2, IV (Ede Kaiser straße, ist ein gut möbl. Zimmer sogleich an ein Fräul, mit ober ohne Bension zu berm. B80026 Hohn- und Schlafzimmer, jein möbl., sofort au berm. B30029
Friedenstraße 27 (Sonntagsplat)
Wohn- und Schlafzimmer, jein möbl., sofort au bermieten. Käh.

1 Stiege hoch. B30229

Glümerstraße 18 II gut möbliertes Bimmer billig au berm. B2975 Berrenftrafe 62, III. St., gegen über bem Grofh. Garten, ift ein fleineres gut möbl. Zimmer gu B3030 dirichstenke 66, 2 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu bermieten. B30261.8.2

Bermieten.

Raiferfir. 83, 4 Trepp., linfs, ist ein möblieries Zimmer per 1. Sept. billig au bermieten. B29848.4.4 Kniferstraße 111, II., ift ein gut möbl. Zimmer an besier. Serrn sofort au bermieten. B30267 Kaiferstraße 152 V, links, ist ein helles, neties, gut möbl. 3immer vis-a-vis dem Hauptpostamt sof. od. 1. Gept. zu verm. W29795

Barl-Friedrichftrage 1, 3 Treppen, Ging. Birfel, icones gut möbliert. Ging. Birfel, icones gur auch Bimmer fofort gu bermieten, auch B30316 Körnerstraße 11, II., in gutem Sause ist Wohn- u. Schlafzimmer sehr gut eingerichtet, sogleich ob. später zu vermieten. W30010 Kronenstraße 12/14, 3 Treppen, nächst dem Schlofplat, ift fein möbliert. Zimmer sofort zu ber-B:30288 Leopoloftraße 25 II ist ein schones gut möbl. Zimmer per sofort zu 1830289

Rarlftrafe 75, part., ift möbliert Bimmer gu bermieten. B3025

Leffingitraße 29, III., sind 2 schön möbl. Zimmer mit guter Benston zu bermieten, Breis 56—60 .K., jogleich ober 1. Sept. B30177 Moonftrafe 23, III., bei D. M., bubid möbliertes Bimmer mit Schreibtifc au vermieten. Rub

Rubolfftraße 23, II., Its., ift gut möbliertes Bimmer billig au Scheffelstraße 8 ift ein möbl, auf bie Straße gehendes heisbares Mansarbenzimmer an Frau od. Fraul. zu vermieten. Räheres II. Stod, rechts. W30311
Schützenstraße 22, III., ist ein gut möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. W30234

Sofienstraße 91, II., rechts, ist Bimmer mit ober ohne Benson sofort au vermieten. B30269 Stephanienstraße 37 Zimmer und Benson für 1. September au bermieten. B30134.4.3

Biktoriastraße 7, II., ift möbl. Zimmer im 2. Stod und schönes Manfarbenzimmer im 4. Stod. leer ober möbliert, auf sofort billig zu vermicten. W30281 Balbhornstraße 26, IV. St., ichon mibliertes Zimmer mit Schreiblisch auf 1. Sont au vermieten. P30284 Werberstraße 81 ist ein gut möbl. Zimmer m. ob. ohne Benj. a. 1. Gept. 3. berm. Zu erfr. i. Laden. Bimmer gu bermiet. 13496.10,5 Bahringerftr. 63, 1 Er. b., r., n. b. Marftplas, ift in iconem Sinterh Marttblat, ift in schönem Sinterb. aut möbl. Bimmer mit Aussicht in Garten zu bermieten. B30086.3.2

Birtel 19 II, Nähe des Marktplat., ift großes, gut möbl. Zimmer m. Schreibtisch ebtl. auch mit Klab. u. Telephonbenütung sofort zu bermieten. B30285

Miet-Gesuche. Spezerei = Geschäft au faufen ober au mieten gesucht. Südstadt bevorzugt. Offerten unt B30845 an die Erp. d. "Bad. Breffe". Bir fuchen für unfer Engros-u. Fabritations - Gefchaft geeignete

Räume eirfa 100 qm groß mit Büro, hier ober Borort. Offerten mit äußerft. Breis erbitten unter Nr. 1361d an die Exped. der "Bad. Prefie". 2.1

Laden mit Wohnung für Babiere, Schreibe u. Lebers waren ber 1. April 1914 in mittel-großer, gefunder Stadt bon Dame

au mieten grincht. Ausführliche Offerten unt. F. T. R. 116 an Rudolf Moffe, Frankfurt a. M. 6130a Wosse, Franklurt a. M. 6130a

Eine geräumige Iweizimmer:
wohnung von einer fl. Beamtensfamilie (Süddweisiadt) auf 1.Oft.
gesucht. Off. mit Breisangabe u.
B30296 a. d. Eyd. d. "Bad. Breise".

Dame jucht sofort mödliertes

Bohn= und Enlasimmer
möglichstals Alleinmieterin. Off.m.
Breisang.u. Df. M. 1012MR. 6165a
an die Erved. der "Bad Breise".

Schole mödlierte Lummer im

Schöne mödlierte Immer in feinem Hause auf 1. Sept. gesucht. Offerten unter Ar. B30204 an die Exped. der "Bab. Breffe". 2.2 od. 1. Sept. zu verm. B29795 Solides Fraulein fucht em uns Kapellenstraße 56a, 4 Tr. I., schön möbliertes Immer, part. oder 1. St. wöbl. Zimmer auf 1. Sept. zu Offert. unt. B30180 an die Exp. permieten. B30297 der "Bad. Presse".

Baden-Württemberg

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

230286

Statt besonderer Unzeige.

Tiefbetrübt benachrichtigen wir Bermandte, Freunde und Befannte, bag mein lieber Gatte, unser guter Bater,

Karl Brandt, Mekger,

nach langem, ichweren Leiben im Alter bon 43 Jahren heute morgen 4,1 Uhr, berfeben mit ben bl. Gterbfatramenten, fanft entichlafen ift.

Die tieftrauernde Gaffin

nebit Rinbern.

Rarleruhe, ben 29. Auguft 1913.

Die Beerdigung findet Conntag mittag 1/23 Uhr von ber Friedhoffapelle aus ftatt.

Trauerhaus: Marienftrage 40, 1. Stod.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen unvergeß-lichen Gatten, unsern lieben Vater, Bruder, Onkel und Schwager

August Schaaf, Gasarbeiter

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Karisruhe, den 29. August 1913. Die Beerdigung findet am Sonntag nachmittag 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Degenfeldstraße 10, IV.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes - Anzeige.

Teilnehmenden Freunden, Verwandten und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mitteilung, daß gestern abend 1/28 Uhr mein lieber Gatte, unser guter Vater, Grossvater, Schwiegervater und Onkel

Freudenthaler

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Berta Freudenthaler, geb. Wolf.

Eppingen, den 30. August 1918. Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 5 Uhr statt. Blumenspenden dankend verbeten.

Danksagung.

Agnes Rastetter

letzten Ruhestätte, sagen wir allen aufrichtigen Dank.

Namens der trauernden Hinterbliebenen: Rudolf Rastetter, Bäckermeister und Tochter.

E. Neu Nch

Wein-Trauben

Spanier u. französ. bei Broduktionortselbsts berladung in 500 bis 600 kg haltenden Fässern mit Garantieleistung franko die Ihrer Bahnstation für gesunde, gut ausgereiste beite Qualitäten verkaufen per 100 kg 1 Mark billiger als jede Konkurrenz an Wirte, Konsum- und landwirtschaftliche Bereine so lange Borrat reicht. eferungen den Mitte Sebtember die Mitte Oktober. Bei Offerteinlung ist die Zahl der zu beziehenden Fässer mit Bahnstationsangabe de unbekannten Bestellern um Keserenzangabe gebeten.

Vertreter und Agenten gesucht.

Spezial-Abteilung für Crauer

Trauer - Kleidern, Jackett - Kostümen,

Blusen, Kostümröcken, Unterröcken und Morgenröcken. Aflerschnellste prompte Bedienung

Grösstes Spezialgeschäft am Platze

Emuben-Smport-gans Köhler & Wahler Zu verkaufen

Anzeigen jeder Urt finden die weiteste Berbreitung Balthof Rheinbad, Magan.

Butach, den 29. August 1928.

"Das sind Erika-Sch



hören Sie immer häufiger, wenn Sie nach der Herkunft eines eleganten und soliden Schuhes fragen.

Einheitspreis

jedes Paar ohne Ausnahme

Für Damen und Herren

Grösste Auswahl!

Ludwigsplatz.

Mark

Bringe in empfehlende Erinnerun meine Spezial-Anfertigung in wafferbichten Wagen-Deden

Für la Qualitat burgen mein befannten Marten, folvie Aner fennungen. 182 Großes Lager impragnierter Segeltuche.

Arthur Baer, Raiserstraße 133, 1 Treppe hoch Ede Raiser- u. Kreuzstraße.

Altertümer suchen. 5. Lämmle, Markgrafenkr. 22/23 Rehpinfcher angelaufen. Ab-

_ Perloren _

Auf dem Bege von der Bür erstr. durch den Rhmphengarter um Bahnhof eine Berle aus ein ding verloren. Ehrlicher Finde nöge sie gegen guie Belohnung unf d. Fundbürd abgeb. 1388:

_ Perloren _

Verloren the gestern abend ein filbernes

Kollter. Abzugeb. geg. Belohnung 830820 Walbstraße 28, 2, St. Pferde.

Telephon 425

Kaiserstr. 74

Verkäufer od. Kapital-suchende verl. m. unberbindl. Bejud.

2 mittelschw., gutgängige Pferde, gut im Zug, mit guten Beinen, Alter 7—12 Jahre, zu kanken ge-jucht. Offerten unter Nr. 13678 an die Expedition der "Badischen Preffe" erbeten. 2.1

jeder Größe abzugeben. Friedr. Best, Sifet, Raiferallee 145.

3wei Hoftore und eine Solgzwischenwand billigft gu berlaufen. 13581.3 Raiferftrafte 225.

1 Rahmafdine, 2 Bettftellen mit Roft zu vertaufen. W30282 Rudolfftraße 19, II., lints. Bett 35 M, älter. Bett 15 N.
3immertische 8,50 M., 1tür. Schrant
11 M. Kommobe, Schreibtisch mit Auff., Serviertisch sehr billig au bert. Lubwig-Wilhelmstr. 18, S. p.

1 Grasmafdine, 2 Troden-ftofetts billig an berkanfen. B30305 Friedenstr. 12, II. St. Billig zu verkaufen

fcone, gute, bollftanbige Betten. 1545 Babringerfir. 24, 2. St. Sehr billig au verkusen: schön.
Gehr billig au verkusen: schön.
Grammobhon ohne Trichter mit
15 Doppelplatten au 40 M. Anschäfungspreis 130 M. guter
Regulateur 9 M. moberner Winstermantel, eleg. Prinzeksleib u.
Bobenfell, 1 Kindersportswagen
5 M. Regenmantel, 2 Kritimiad.
Rieider. Ablerst. 17, 1 Tr. hoch. Ein fast neuer Grammophon ist mit Platten billig zu verkaufen oder Lausch mit einem guterhalt. Gertenschrrad. Zu erfr. Durlach, Eriknerstr. 2, i. Laden. B29976

Kinderliegwagen, Klappsport-wagen, Eisschrant n. Zinfbade-wanne billig abzugeben. B30302 Lachnerstr. 18, part., rechts. Gebrauchter Kinderwagen, gurerhalten, billig zu verkaufen. 2880278 Gottesauerstr. 6, II., I.

Damen : Jahrrad Freilauf erhalt, billig zu berlauf. 1830847 Marienftraße 15, 2, Sof.

fleg. Damenrad, Freilauf, wie ift um-ftandehalber billig zu bertaufen. Boss Amalienfir. 49, Zigarrenl. Serren: u. Damenrad, Freilauf, breiswert zu bertaufen. B80094 8.3 Grenzftr. 4, Sth., III.

Herren- u. Damenfahrrad Brisner, fehr billig abzugeben. 30214 gafringerftr. 33, Hof.

Sahrrad,

hit neu, preisto. su vertaufen. Bu erfr. hirfchftrage 85, III. = Sahrrad =

Freil., faft neu, preisw. abzugeb Kronenftr. 27, 3. Stod. B29870 Herrenfahrrad

neu, Torp.-Freil., 2 3. Gar., abaug. Goethefir. 17 III., r. Herrenfahrrad reilauf, sehr billig abzugeben. 330215 Marienstraße 27, III., L

Schönes starfes Herrenrad, greilauf, mit Garantie umstände-alber billig zu berkaufen. B80344 Amalienstr. 49. Zigarrenladen. Herrenfahrrad, wie neu, um-tanbehalber billig zu berkaufen. Born Markgrafenftr. 33, Laben. 5.-Fahrrad Freilauf, gut erhalt. f. 35 A, sowie eines für Schüler paff. 15 A zu bertauf. B30846 Marienstr. 15, 2. Sof.

Bu vertaufen: 9 Ganfe bom Frühjahr, 25 hühner 1912/13 jowie 8 Sahnen zum Schlachten. B30303 Knielingen, Albstraße 40.

Von der Reise zurück. Dr. W. Heidingsfeld Zelephon 1391.

Von der Reise zurück Dr. Hems.

Von der Reise zurück Albert Günzer, Dentist

Telephon 2599.





Grosses Drama in 2 Akten. Erstklassiger Kunstfilm, Meisterwerk, zählt zu den wirkungsvollsten Kinostücken, die je ge-schrieben wurden.

Der Fluss Caveri Fluss in Indien. Naturaufnahme.

"Pathé - Journal"

Feier in der Befreiungshalle in Kelheim.

Das Geschick eines Königs.

Residenz - Tneater

Waldstrasse 30. _____ 18677

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg